



-1-

Teratrix

Tesseract-Handbuch



The Heritage of Humanity

© 2013

Herausgeber: Gool Van Dracis



-2-

Vorwort



Inhaltsverzeichnis:

Was ist die Teratrix	5
Grundaufbau des Tesseractor's.....	5
Ebene 1.....	6
Energieversorgung.....	6
Hydro-Fusions-Generator.....	7
USV.....	10
Überspannungsschutz.....	10
Fileserver.....	10
NWT.....	11
Vorraumsektion.....	11
Hardware.....	11
Software.....	11
Teratrix-Kern.....	12
Wirt.....	12
Hardware.....	12
Software.....	12
TCPC.....	12
Hardware	
Festplatten.....	13
Software	
Strukturerklärung.....	13
Bearbeitbarer Bereich.....	14
Such-Maske.....	15
Krypteria.....	15
Statistik.....	41
Andromeda.....	41
Internetsicherung.....	57
Türsteuerung und Zutrittskontrolle.....	58
Brantbekämpfungsanlage.....	58
Room-Control-PC.....	61
Hardware.....	61
Sensorenfarlangs.....	61
Software.....	62
Lebenserhaltungssysteme.....	62
Klima/Kühlung.....	62
Lüftung.....	62
CO2-converter.....	63
Luftpartikelfilter.....	63
Luftraumentfeuchter.....	63



Hebeanlage.....	63
Sonstiges.....	63
ZPM.....	64
Sendeanlage.....	64
Annäherungssensoren.....	64
Backup.....	64
Worst Case Schaltung.....	65
Ebene 2.....	65
Startbeschreibung.....	66
Datenlagerungsprinzip.....	67
Sonstige innercomputerliche Informationen.....	67
Pläne und Bilder.....	68
Datenschutzregeln.....	74
History of Teratrix.....	76
Ergänzung.....	78
Datenmenge.....	79
Legende.....	80



Was ist die Teratrix:

Die Teratrix ist ein Computerspeichersystem zum speichern sehr großer Datenmengen. Die Funktion einzelner Komponenten wird in diesem Buch noch näher erklärt. Sinn der Teratrix ist es das gesamte Menschheitswissen und alles was die Erde ausmacht digital für die Nachwelt zu erhalten. Jene die nach uns kommen, sollen einen einfachen Einblick in die Erde bekommen. Pflanzen, Tiere, Wissenschaft, Technologie und Philosophie sollen auf ewig in der Teratrix bewahrt werden. Eben alles was unsere Art und deren Lebensraum besonders macht. Sekundär soll es auch das Leben des Entwicklers aufzeichnen. Deshalb habe ich den Tesseractor entwickelt.

Wozu ist der Tesseractor?

Wie es im Datenlagerungsprinzip (Seite 67) erklärt wird, ist es äußerst schwer Wissen einzulagern. Der Tesseractor soll zumindest die Hardware vor Zerstörung bewahren. Ich habe diese Form gewählt da sie sehr stabil ist und zu dem sehr viel Platz im inneren bietet. Diese Form hält sehr viel druck aus. Es ist so geräumig wie ein Würfel aber so stabil wie eine Kugel. Der Vorteil beim Tesseractor ist dass die Teratrix mit allen ihren Komponenten auch nach sehr langer Zeit noch benutzbar ist.

Grundaufbau des Tesseractor's:

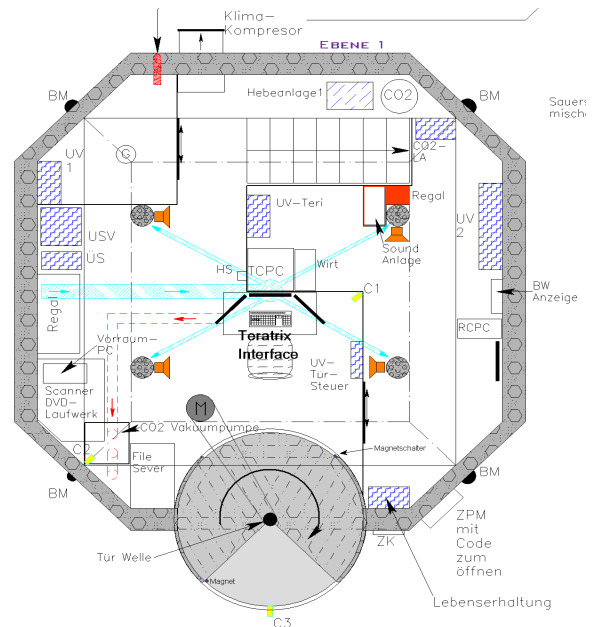
Der Tesseractor ist ein Würfel dessen Seiten aus 5 Trapezen besteht. Zugang bekommt man über eine Drehtür von zwei Metern Höhe und einem Durchmesser von ebenfalls zwei Metern. Der Zylinder ist bis auf ein viertel mit Beton gefüllt. Der Tesseractor hat 2 Ebenen. Diese werden aber noch genauer beschrieben. Die Hülle ist 25 cm dick. Innen ist eine 2,5 cm dicke Feuerfeste Spanplatte, damit im inneren leichter Geräte montiert werden können. Außen sind 2,5 cm dicke Platten aus eloxiertem Aluminium. Die Platten haben Waben-Form und sorgen somit für zusätzliche Stabilität. Der Zwischenraum ist mit Faserbeton gefüllt. In der Betonschicht befindet sich ein dichtes Gitternetz was als faradeischer Käfig fungiert. Der EMP-Schild-Emitter benutzt dieses Gitter zur Feldübertragung. Über der Drehtür befindet sich ein Sauerstofftank, der das Innere mit Sauerstoff versorgt. Der Tesseractor ist 5,5 Meter breit, 6,5 Meter lang und 4,75 Meter hoch. Die Außenhaut ist geerdet. Die Erdverbindung ist durch einen Überspannungsschutz gesichert und lässt sich galvanisch von der Erde trennen. Die Geräte im inneren sind nicht geerdet da das reinkommende Stromnetz ein IT-Netz ist. Es lässt sich ebenfalls galvanisch vom Netz trennen. Überwachungsgeräte vor jedem primärem und sekundärem System melden einen Fehler. Die Subsysteme zu überwachen wäre auch denkbar. Ein Überwachungsgerät befindet sich auch direkt an der Einspeisung. Zwei Rohre führen von innen nach außen. Einmal die Zuluft und die Abluft. Zwei



Mauerkästen sorgen dafür das nichts von außen nach innen dringt. Weitere physische Verbindungen nach außen sind das Abwasserrohr was durch ein Rücklaufventil gesichert ist und die Zuleitung für Frischwasser. Diese kann ebenfalls durch ein Ventil dicht gemacht werden. Ein grünes und ein rotes Signallicht außen informiert ob der Tesseractor begehbar ist oder nicht

Ebene 1:

Über die Tür betritt man den Tesseractor in der ersten Ebene. Links neben der Tür befindet sich der Fileserver. Direkt daneben unter der Vorraumsektion ist die Vakuumpumpe für den CO²-Converter. Vorm Energieverteilungsraum befindet sich der Überspannungsschutz und die USV. Im Energieverteilungsraum ist der Hydro-Fusions-Generator (HGF) zur Stromerzeugung. Links neben der Treppe ist der Klimakompressor. Hinter der Brandtbekämpfungsanlage ist die Flasche mit dem Löschmittel. Unter der Treppe ist der Lufttraumentfeuchter und die Hebeanlage. Rechts neben der Drehtür hinter einem Trenngitter, welches die erste Ebene teilt, ist das Lebenserhaltungssystem. Links weiter ist der ZPM-Anschluss. Danach kommt der Room-Controll-PC. In der Mitte ist die TCPC (Teratrix-Core-Protection-Cube). Davor, vor dem Gitter, ist das Teratrix-Interface. Rechts davon befindet sich erst der Handmelder für die Brandbekämpfungssystem und dann die Drehtürsteuerung. Über dem Teratrix-Interface befindet sich die Klimaanlage und der Luftpartikelfilter.



Energieversorgung:

In den Energieverteilungsraum wird das IT-Netz eingespeist und der Hydro-Fusions-Generator befindet sich darin. Damit das IT-Netz auch zum IT-Netz wird, ist vor die Einspeisung außerhalb des Tesseractor's ein Trenntrafo geschaltet. Im Schaltschrank des Energieverteilungsraum ist die HFG-Steuerung. die Decodierung des reinkommenden Internets per LWL auf Kupfer, befindet sich auch darin. Außerhalb des Energieverteilungsraumes befinden sich Signalleuchten die den Netzstatus anzeigen.

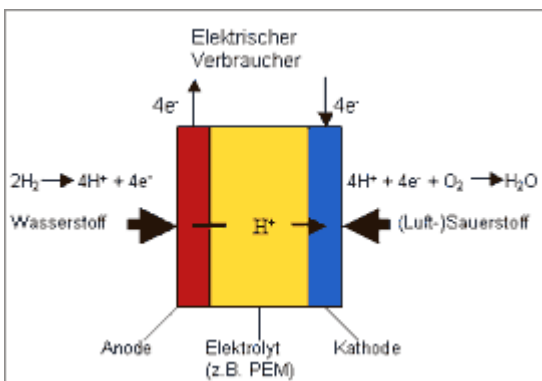


Hydro-Fusions-Generator:

Für den Fall eines Stromausfalls ist im Tesseract eine Brennstoffzelle installiert. Diese sorgt dafür, dass der Tesseract mit Strom versorgt wird. Sie stellt auch eine einfache Energieversorgung für die Zukunft da. Durch die Brennstoffzelle ist gewährleistet, dass jene, die nach uns kommen, die Teratrix leicht mit Strom versorgen können. Es muss nur Wasserstoff dem Wasserstoffsystem zugeführt werden. Die H² Tanks befinden sich im Tankraum auf der 2. Ebene. Hier wird sich auch der eifüllstutzen für H² befinden. Das Wasser, welches entsteht, wird in die Hebeanlage auf der ersten Ebene geführt.

International wird intensiv an der Entwicklung und Markteinführung von Brennstoffzellen gearbeitet. - Bereits im Jahr 1839 demonstrierte der schottische Physiker Sir William Robert Grove im Labor die prinzipielle Arbeitsweise heutiger Brennstoffzellen (engl.: fuel cell). Die Brennstoffzelle hat gegenüber der konventionellen Stromerzeugung ein einfaches Funktionsprinzip, die direkte Umwandlung der chemischen Energie in elektrische Energie. Sie ist der Umkehrprozess der Wasserelektrolyse. In der Brennstoffzelle findet die „kalte“ Verbrennung von Wasserstoff und Sauerstoff zu Strom und Wärme ohne drehende Teile mit dem Endprodukt Wasser statt.

An der Anode der Brennstoffzelle wird der Wasserstoff in Elektronen und Protonen gespalten. Während die Protonen durch einen Elektrolyten zur Kathode gelangen, werden die Elektronen zunächst elektrischen Verbrauchern zugeführt, bevor sie zur Kathode gelangen.



An der Kathode reagieren die Protonen und Elektronen mit Sauerstoffmolekülen zu Wasser, wobei Wärme freigesetzt wird. Brennstoffzellen weisen als elektrochemische Energiewandler markante Vorteile gegenüber den klassischen Verbrennungs-Kraftmaschinen auf. Sie sind durch einen hohen Verstromungswirkungsgrad von 40 % bis 65 %, geringste Schadstoffemissionen, einen

modularen Aufbau im Leistungsbereich von Watt bis Megawatt und durch eine geräuschlose Energiewandlung gekennzeichnet. PEM - Brennstoffzellen („Proton-Exchange-Membrane“) für Experimentier- und Ausbildungszwecke im kleinen Wattbereich werden seit mehreren Jahren angeboten.

Hier das Datenblatt von dem HFG, das ich für den Tesseract rausgesucht habe:



-8-

Brennstoffzellen-USV-Anlage DBX5000



Beschreibung:

DBX5000 – die variable Lösung bei hoher Lebenszeit:

versorgung – das DBX5000 kann gleichzeitig Batterien und

ventionelle Technik an die Grenzen stößt:

- wenn konstante und hohe Leistungen gefordert werden
- wenn lange und variable Überbrückungszeiten sowie eine hohe Ausfallsicherheit notwendig sind
- wenn eine hohe Betriebsdauer eine große Rolle spielt
- wenn eine Installation sowohl im Innen- wie auch im Außenbereich erforderlich ist
- wenn eine Fernüberwachung der Anlage erwünscht ist

Typische Einsatzgebiete sind:

Telekommunikation, Energieversorgung, kritische Infrastrukturen, Rechenzentren, Leitwarten, Produktionsanlagen, SMART-Grid, netzferne Anwendungen, Kopplung mit regenerativ erzeugtem Wasserstoff

Funktionsweise und Vorteile:

Das Brennstoffzellenmodul DBX5000 enthält als Herzstück zwei luftgekühlte PEM-Niedertemperatur-Brennstoffzellenstapel und arbeitet mit gasförmigem Wasserstoff. Dies ist die Grundlage für die hohe Dynamik, Leistungsfähigkeit und Ausfallsicherheit des Moduls.

Weitere Vorteile sind:

- Modularität – kaskadierbare Leistungen
- geregelte Lastaufteilung bei Parallelbetrieb mehrerer Module
- wartungsarmer Betrieb – niedrige Betriebskosten
- geringe Geräuschemissionen
- keine gesundheits- und umweltgefährdenden Emissionen
- DBX-Modul verhindert Tiefenentladung der Batterien
- unterbrechungsfreie Umschaltung der Wasserstoffversorgung mit bis zu 3 Eingangssträngen
- Flaschentausch während des Betriebs möglich
- automatische Alarmierung sobald eines der 3 Wasserstoffstränge leer ist
- Einsatz sowohl bei tiefen als auch bei hohen Temperaturen – keine Klimatisierung erforderlich – niedrige Energiekosten
- variable Produktmöglichkeiten und Optionen - beispielsweise Smart Grid Anwendungen

Lieferumfang:

- Eigenständiges BZ-Modul mit eigener Steuerung
- 4000h garantierte Lebensdauer
- Bauform für Einbau in 19“-Schränke
- Ventilblock für drei separate Gasspeicherstränge
- keine externe Umschaltarmatur für unterbrechungsfreie Gasversorgung nötig
- Kommunikationsschnittstelle (TCP/IP, Meldekontakte)
- interne DC/DC-Wandler mit konstanter Ausgangsspannung

Optionen:

- Gasflaschendruckregler
- Flaschendrucküberwachung
- Indoor- und Outdoorschränke
- geschlossene Zu- und Abluftführung
- Starterbatterien und Laderegler
- Modul mit Superkondensatoren (Ultracaps)
- Wechselrichter
- SMART-Grid Integration

Dienstleistungen:

Individuelle Lösungen und schlüsselfertige Lösungen von

wachung der Anlage, Wasserstoffversorgung, Wartung und Service, Systemintegration, Umbau/Erweiterung, techn. Schulungen



Leistungsdaten DBX5000:

Parameter	Leistungsdaten
Dauerleistung – nominal	5 kWe
Ausgangsspannung – Betriebsbereich	-47 bis -57 VDC (48VDC)
Ausgangsstromstärke – nominal	max.106A
Eingangsspannung – Standby-Zustand	Version A: 110 (90-132) /60 [Hz]; Version B: 230 (180-264) /50 [Hz]
Standby-Verbrauch	10 bis 30W + max. 300W für interne Heizung (Frostschutz)
Kühlung (interner Lüfter)	Luft
Brennstoff	gasförmiger Wasserstoff - Reinheit 3.5 - min. 99,95% (5-7bar)
Verbrauch (Durchschnitt bei Volllast)	0,95 Nm ³ /kWh
Umgebungstemperatur während Betrieb	-20°C bis +40°C (optional -40°C bis +45°C)
interne Systemtemperatur während Betrieb	0°C bis +60°C
Modulabmessungen HxBxT	614x500x567 mm (=14HE)
Gewicht BZ-Modul inkl. Leistungselektronik	79kg
Schutzart (externe zu interner Baugruppe)	IP55
benötigter Luftaustausch – ext. Lüftungskanal	200-1600m ³ /h (Abgas in den Außenbereich)
Schalldruckpegel (in 1m Entfernung)	< 50 dB(A)
Betriebshöhe	< 3000m über NN
Kommunikation	Schnittstellen/Fernüberwachung RJ45: TCP/IP (Standard) – RJ45: CAN-Bus (Optional)
Warnmeldungen	6 Potenzialfreie Kontakte (normally closed) Wasserstofffüllstand, längerer Netzausfall, Warnung, Alarm, Betrieb, Selbsttest (15 poliger SUB-D Stecker)
Display mit Bedieneinheit	Prozess- und Messdaten, Anlagenstatus, H ₂ -Versorgung, Alarmmeldung
Schnittstellen	DC-Leistungsanschluss – Frontplatte (+ und-): Anderson Power 175A AC-Versorgung (Standby) – Frontplatte: IEC 320 C14 Wasserstoffversorgung: 8mm Klemmringverschraubung
Zertifizierung	Zertifizierung (Europa): CE (2006/95/EC, 2006/42/EC, 2004/108/EC) Zertifizierung (Nordamerika): CSA
Gewährleistung:	24 Monate oder 4000h bei max. 1000 Start-Stopp-Zyklen
Optionen:	
Superkondensatoren (DIB5000) - Überbrückung der Brennstoffzellen-Startzeit durch Superkondensatoren Flaschendruckminderer mit passendem Gewindetyp, flexible Schläuche, Edelstahlverrohrung und Wasserstoffverteiler In- und Outdoor-Gehäuse in diversen Größen für Brennstoffzellenmodule und Wasserstoffflaschendepot "Cold climate kit" (für Betrieb bei unter -20°C und/oder bei niedriger Last).	



USV:

Die USV (Unterbrechungsfreie Stromversorgung) ist vor den Tesseractor geschaltet. Sie kompensiert Energiefluktuationen des Netzes und überbrückt die Zeit bei Netzausfall bis der Hydro-Fusions-Generator hochgefahren ist. Zudem ist sie ein sekundärer Überspannungsschutz. Durch eine Datenverbindung zum Room-Control-PC wird das komplette System runter gefahren wenn der Strom länger fern bleiben sollte. Dies gilt allerdings nicht im Worst Case Fall.

Überspannungsschutz:

Zwischen Tesseractor und USV Ist der Überspannungsschutz geschaltet. Er sorgt dafür das keinerlei Überspannung in den Tesseractor dringt. Die Phase und der Neutralleiter werden mit einem ABB Überspannungsschutz abgesichert. Somit muss die Überspannung den weg über das ZPM, die USV und den ÜS bis zum ÜS an jedem einzelnen Gerät fließen. Die Master-Slave-Steckerleisten vor jedem PC wirken auch noch mal als Überspannungsschutze.

Fileserver:

Der Fileserver verteilt das Netzwerk auf alle anderen PC's (Wirt, RCPC, Vorraum PC). Das Internet, welches vom Energieverteilungsraum kommt, wird auch dort verteilt. Alles was an Daten rein kommt wird vom Fileserver überprüft, auf Viren und anderes. Das NWT (Network of Teratrix) wird vom Fileserver verwaltet. Die Hardware besteht aus einem Rechner, Maus, Tastatur, Switch und anderen Netzwerkverteilungshardware. Der Fileserver verwaltet jeden Datenverkehr, egal in welche Richtung. Er ist das äußerste Bollwerk gegen Eindringlinge von außen. Der Fileserver zeichnet den Datenverkehr auf und speichert die Log's auf dem Wirt. Alle Daten die von anderen PC aufgezeichnet werden gelangen über den Fileserver auf dem Wirt (z.B. Sensordaten, Kameraaufzeichnungen, Zugangslogs). Die Systemoptik entspricht den Teratrix-Standards.



NWT:

Die Teratrix hat ein Netzwerk, dass über den Fileserver verteilt wird. Auf dieses Netzwerk kann man sich anmelden. Sobald man angemeldet ist hat man die Möglichkeit der Teratrix Daten zu zuführen. Diese werden zunächst auf dem Vorraum PC abgelegt bevor sie in die Teratrix-Datenbank einsortiert werden. Mit besonderen Rechten kann man auch auf Daten zugreifen. Alle Zugriffe, egal welcher Art, werden von der Teratrix aufgezeichnet.

Vorraumsektion:

Der Vorraum ist fundamental wichtig für die Teratrix. In der Vorraumsektion werden alle neuen Daten eingegeben. Über einen Scanner und DVD-Laufwerke lassen sich neue Dateien einlesen. Der Vorraum ist auch softwaretechnisch im Wirt enthalten. Alle neuen Dateien gelangen über den Vorraum-Rechner ins System, werden geprüft und landen dann über den Fileserver im Teratrix-Kern-Vorraum. Dort werden sie solange gelagert bis sie von mir oder einem Programm in die Ordnerstruktur einsortiert werden.

Hardware(Vorraum):

Die Hardware besteht aus einem Rechner, Bildschirm, Maus, Tastatur, DVD-Laufwerke und Scanner. Alle Hardwarekomponenten werden von einer Master-Slave-Steckerleiste eingeschaltet.

Software(Vorraum):

Es werden softwaretechnisch keine großen Anforderungen an den Vorraum gestellt. Wichtig ist das Dateien die über externe Datenträger in das System geführt werden, sorgfältig auf schädliche Substanzen geprüft werden. Jede Festplatte hat einen Vorraum, außer Nagosa da diese ja mit Ludavija verknüpft ist.

Der Vorraum A ist für die Audiodateien

Der Vorraum B ist für Bilddateien

Der Vorraum T ist für Text-Dateien

Der Vorraum V ist für die Video-Dateien

Der Vorraum 00 ist für alle Dateien die zu
Beginn keiner Zugehörigkeit unterliegen,

Optisches Design entspricht den Teratrix Standards.



Teratrix-Kern:

der Teratrix-Kern besteht aus dem Wirtrechner, der TCPC (Teratrix-Core-Protection-Cube), dem Interface und der dazugehörigen Verteilung. Der Wirt und die TCPC werden später noch näher beschrieben. Das Interface besteht aus drei Bildschirmen, Maus und einer speziellen Tastatur. Auf den drei Bildschirmen wird folgendes angezeigt: Links - Monitoring, Mitte - Controllscreen, Rechts - Grabbing. Wobei die meisten Grabbingaufgaben über den Vorraum PC erledigt werden.

Wirt:

Der Wirt ist der zentrale Rechner. Das Herz der Teratrix. Die Soundanlage ist an ihm angeschlossen und er erhält sein Netzwerk vom Fileserver. An ihm ist die TCPC angeschlossen über Sata. Sobald er vom Room-Control-PC hochgefahren wurde kann man hier auf die Teratrix zugreifen. (siehe Seite 13-15)

Hardware(WIRT):

Hardware-technisch werden hohe Anforderungen an den Wirt gestellt. Er muss eine leistungsstarke Maschine sein, da die meisten verwaltungstechnischen Aufgaben auf ihm ablaufen. Ein großer Arbeitsspeicher und starke Prozessor-Rechenleistung werden benötigt. An ihm ist die TCPC angeschlossen. Das Teratrix-Interface Schaltet sich ein sobald der Wirt hoch fährt. Das Interface ist wie bei den anderen Rechnern im Tesseractor über eine Master-Slave-Steckerleiste geschaltet.

Software(WIRT):

Auf dem Wirt läuft als Betriebssystem Linux Kubuntu. Die Programme werden in der Strukturerklärung und in der Suchtext-Maske näher erklärt. Das optische Design entspricht den Teratrix Standards.
Datenblatt des Wirts:

TCPC:

Die TCPC (Teratrix-Core-Protection-Cube) ist das Kernstück in dem die Festplatten sitzen. Momentan sind es 5 Platten. Die Festplatten befinden sich in einem Case das sich hydraulisch in einen separat gesicherten Bereich absenkt. Der Tesseractor an sich ist schon sicher genug. Doch in der Geschichte der Teratrix wurde die TCPC schon immer abgesenkt. Auch im Tesseractor wird dies der Fall sein. Falls die Integrität der Außenhülle



-13-

nachgeben sollte befinden sich die Festplatten noch in einem sicheren Bereich. Im Betrieb ist die TCPC ausgefahren, damit der Teratrix-Kern nicht überhitzt. Die Festplatten sind über Sata mit dem Wirt verbunden. Die Kabeleinführung erfolgt von oben und ist dicht verschlossen. Dadurch können die Kabel jede Bewegung der TCPC mit machen.

Hardware(TCPC) Festplatten:

Es gibt 5 Primäre externe Festplatten die folgende Laufwerksbuchstaben tragen müssen(ehemalige Windows Konfiguration. Wenn Windowsprogramme benutzt werden ist diese wichtig):



Krypteria (M)



Pandorra (W)



Nagosa (X)



Andromeda (Y)



Ludavija (Z)

Auf jeder Festplatte sind unterschiedliche Daten.

Audio-Dateien sind auf Pandora

Bild- und Text-Dateien sind auf Andromeda

Sonstige-Dateien wie auch die

Internetsicherung sind auf Krypteria

Video-Dateien sind auf Ludavija die Filme aber auf Nagosa

Bei der Internetsicherung gibt es noch eine Besonderheit. Da diese eine Kopie des Internet ist enthält sie alle Arten von Daten.

Software(TCPC) Strukturklärung

Wenn der Wirt eingeschaltet wird, bekommt man auf allen 3 Bildschirmen eine Suchtext-Maske. Darüber lässt sich die Teratrix Datenbank durchsuchen. Spezielle Programme kann man über die Maske auch öffnen



(z.B. GPSTrack-Analyse bzw. Die Linux Alternative). Bearbeiten kann man die Daten da allerdings nicht. Auf der Startseite wird sich ein Button befinden (Kulissen), durch den man in den bearbeitbaren Bereich kommt (Monotoring, Controll, Grabbing). Alle Grabbingprogramme werden schon beim hochfahren gestartet. Bei Internet Verbindung arbeiten diese Programme selbständig und erweitern die Datenbank. Die Suchtext-Maske hat die Teratrixoptikstandards. Die Ordnerstruktur wird an anderer Stelle umfangreich erklärt.

Bearbeitbarer Bereich (hinter den Kulissen)

In diesem Kapitel wird die Ordnerstruktur erklärt vom Desktop des Controllbildschirms bis in die tiefen jeder Festplatte. Beginnen wir auf dem Desktop.

Unten links sind folgende Ordner zu sehen: Audio-Dateien, Bild-Dateien, Sonstige Dateien, Text-Dateien und Videodateien. Sonstige-Dateien werden auf Seite 15 erklärt. Bild- und Text-Dateien wird auf Seite 41 erklärt.

Über Audiodateien gelangt man auf Pandorra. Dort befinden sich Hörbücher, Radioaufzeichnungen, Musik und andere Audiodateien. Die Musik ist wie folgt aufgeteilt: Genre, Interpret, Album und dann die Lieder. Ausnahmen sind in den Ordnern Sonstige, Länder und Soundtracks. In Sonstige sind Themenbezogene Ordner (Halloween Fasching ect.). in Länder finden sich erst die verschiedenen Länder und dann die Interpreten. Zur Wiedergabe der Audiodateien empfiehlt sich Winamp (unter Linux ist es Amarok). In dem Ordner System Voice sind Dateien die den Systemsound's dienen. Sie sind eigl. schon korrekt beschriftet. Das Einfügen sollte kein Problem werden.

Über Video-Dateien gelangt man auf Ludavija. Von dort aus kann man zu den Filmen die auf Nagosa liegen. Deshalb ist es wichtig die Laufwerksbuchstaben von Seite 13 zu beachten. Bei den Filmen ist dann auch alles nach Genre Sortiert (Horror, Doku, Aktion). Bei den Video-Dateien findet man dann auch noch Musikvideos, Serien und andere Kategorien. Unter Sonstige findet man dann noch Themenbezogene Videos wie z.B.: Halloween, Natur usw. Auch viele unsortierte Videos.

In der rechten unteren ecke des Desktops sind in der Regel unbedeutende Dateien die ich aber hin und wieder brauch. Rechts ist das Fenster für Teleparty der Multimessenger. Darüber ist eine Verknüpfung zu einem Ordner mit listen von Dingen die ich noch brauch. Direkt daneben die Ordnerverknüpfung BT-Dock. Dieser Ordner liegt direkt auf der Betriebssystem Festplatte und ist temporärer Landeplatz für viele neue Daten. Daneben ist die Sekundär-Sekmentschleuse. Die mal fürs Backup gedacht war doch das hat sich nie durchgesetzt.

Direkt oben in der Mitte sind vier Symbole: Statistik, Gate to Teratrix, der



Vorraum und Vorraum 00. Die Statistik wird auf Seite 41 noch erklärt. Gate to Teratrix ist eigl. der Punkt um in die Teratrix zu gelangen. Darin sind alle wichtigen Infos enthalten über Festplatten und System. In der Linken oberen Ecke des Desktops sind vier Symbole. Die Symbole führen: Zum Arbeitsplatz, Netzwerkumgebung, Papierkorb und zur Systemsteuerung. Unten ist die Taskleiste. In dieser ganz unten sind die Schnellstart-Symbole für alle Programme die am meisten gebraucht werden. Erklärung zu diesen Programmen auf Seite 15.

In Gate to Teratrix gibt es eine gleichnamige Html-Datei. Diese führt in einen HTML-Teil der Teratrix. Darin ist auch alles erklärt und beschrieben, auch viel über mich. Über diesen Bereich kann man auch überall hin gelangen. Unter Linux funktionieren die Links nicht mehr.

Suchmaske:

Hier wird jetzt der Aufbau und die genaue Benutzung der Suchmaske beschrieben. Wie in der Strucktureklärung beschrieben ist die Suchmaske der erste Bildschirm den man erblickt wenn die Teratrix hochgefahren ist. Es wird mehrere Sortiermöglichkeiten geben. Neben der Suchmaske hat man die Möglichkeit zwischen Dateigenren zu wählen und Stichworten. Man klickt auf den Button Genre und es erscheint eine Liste: Audio-Dateien, Bild-Dateien, Text-Dateien, Video-Dateien. Bei Audio-Dateien sind dann die Musikgenre aufgelistet und dann folgen die Künstler. Bei Bild und Text-Dateien ist der Aufbau wie auf der Festplatte nur das kein Schreibzugriff besteht. Am einfachsten ist es aber einen Begriff in die Suchtext-Maske einzugeben. Jede Datei die was mit den Suchkriterien zu tun hat wird dann aufgelistet, egal aus welchem Dateigenre sie stammt.

Krypteria:

In diesem Kapitel wird die Struktur von Krypteria erklärt. Da die Teratrix auf Windows gestartet wurde aber jetzt Linux verwendet, folgt erst die Beschreibung des alten Buches und dann eine Erläuterung der Linux Programme. Die Links funktionieren auch unter Linux. Es Muss nur [M:\](#) durch [/media/Krypteria 4.0.16/](#) ersetzt werden. Da dieses Kapitel etwas ausgedehnter ist folgt hier auch noch mal ein Inhaltsverzeichnis:

Archive.....	Seite 15
Botanik-Datenbank.....	Seite 15
Daten aus Frankreich	Seite 15
Favoriten.....	Seite 15
Fonts.....	Seite 16
Gate to Teratrix.....	Seite 16



GPS-Aufzeichnungen.....	Seite 16
Images.....	Seite 16
Infodateien.....	Seite 16
Internetsicherung.....	Seite 17
Länder Datenbank/Länder der Erde.....	Seite 17
Mauszeiger.....	Seite 17
Natur u Umwelt.....	Seite 17
Plugin für Pidgin für was ich... ..	Seite 17
Powerpoint-lorbass 2008.....	Seite 17
Programme:	
Audioplayer.....	Seite 18
Bildschirmschoner.....	Seite 18
Installationsprogramme.....	Seite 18
KI.....	Seite 18
Soundprogramme	
Audiograbber.....	Seite 18
Mp3Find.....	Seite 19
Mp3Tag.....	Seite 19
Winamp/Streamripper.....	Seite 19
Sonstige Programme	
7zip.....	Seite 20
Aborange Seacher.....	Seite 20
Atomit.....	Seite 21
Free Studio.....	Seite 21
Geburtstag.....	Seite 23
Getleft.....	Seite 23
GPS-Track-Analyse.....	Seite 23
Handysoftware.....	Seite 24
JDownloader.....	Seite 24
Klicktel.....	Seite 24
Messenger.....	Seite 25
Microsoft Office.....	Seite 26
Motorola Phone tools.....	Seite 26
Opera.....	Seite 26
Termin.....	Seite 27
Wetter.....	Seite 27
WinHTTrack	Seite 27
Systemerhaltung	
Aida32.....	Seite 28
Ashampoo WinOptimizer 4.....	Seite 28
Auslogics Disk Defrag.....	Seite 29
ClearProg.....	Seite 29
HWMonitor.....	Seite 30



Ramboost.....	Seite 30
Registry Backup.....	Seite 30
Synchredible.....	Seite 31
TreeSize Free.....	Seite 32
Tune Up.....	Seite 32
Visual TimeAnalyzer.....	Seite 33
Textprogramme.....	Seite 33
Visualprogramme	
Adobe.....	Seite 34
DupliFinder.....	Seite 35
DVD Ripper.....	Seite 35
FormatFactory.....	Seite 35
Photoshop.....	Seite 36
Super.....	Seite 36
SeqDownload.....	Seite 36
VideoLan (VLC).....	Seite 36
Save2pc.....	Seite 37
Spiele.....	Seite 37
Topografischer Weltatlas.....	Seite 37
TX-T_I.....	Seite 38
Wiedergabelisten.....	Seite 38
Wikipedia (ohne Bilder).....	Seite 38
Dateien.....	Seite 39



Archive

Dieser Ordner enthält Größtenteils Programmarchive, Programme die alle schon installiert sind. Wichtig ist der teil Backup. In diesem Ordner sind RegistrierungsBackup. Das wird benötigt um die Registry wieder herzustellen falls der Wirt nicht mehr der ursprüngliche ist (siehe Systemerhaltung/Registry Backup). Dann befinden sich noch Handy Backups in dem Ordner sind aber nicht so relevant für die Teratrix. Wichtig ist der Ordner ProgramData. Dieser ist eine Kopie des Ordners der sich auf der Betriebssystem Festplatte befindet. Im falle eines neuen Wirts muss der Backup-ProgramData in den auf der Betriebssystem-Festplatte integriert werden da in ihm sich relevante Programmdateien befinden die installierte Programme brauchen. Dies darf aber erst nach der Registry-Wiederherstellung geschehen. Ansonsten befindet sich noch eine Datei in dem Ordner: Synchredible.reg. Sie ist zur Synchredible-Einstellungswiederherstellung gedacht. Nach der Reg-Wiederherstellung womöglich nicht nötig. Unter Linux ist das nur für den Emulator Wine interessant.

Botanik-Datenbank

In Diesem Programm findet man eine große Anzahl heimischer pflanzen. Das Programm wird mit Botanik.exe gestartet (Link: <M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Botanik-Datenbank\Botanik.EXE>). Das Programm erklärt sich so ziemlich selbst.

Daten aus Frankreich

Sind Daten die ich mal von meinem Halbbruder Regies aus Frankreich bekommen habe.

Favoriten

Sind HTML-Links zu meinen meist benutzten Seiten. Empfohlenes Öffnungsprogramm: Opera. Die Favoriten funktionieren aber nur bei vorhandenem Internet. Ansonsten muss die Internetsicherung durchsucht werden. Unter Linux funktioniert Opera nicht mehr. Alternative ist Reqong.



Fonts

Dieser Ordner enthält Schriftart-Dateien. Wichtige Schriftart darin: Alteranisch. Auf alteranisch ist auch eine Version des Buches. Dieser Ordner ist in den Fontsordner auf der Betriebssystemfestplatte zu integrieren bei Wirtaustausch. Unter Linux müssen die Schriftarten nur in der Systemeinstellung unter Schriftarten hochgeladen werden. Somit sind sie in das System integriert.

Gate To Teratrix

Dieser Ordner wurde schon mehrmals beschrieben. Was noch wichtig ist, in diesem Ordner, neben der Statistik und dem Arbeitsplatz in dem sich der Vorräum befindet, ist der Ordner mit den Schnellstart Symbolen. Diese müssen bei Wirtaustausch unten in die Schnellstartleiste eingefügt werden. Ansonsten sind noch Verschiedene Programmverknüpfungen vorhanden. Im Ordner Hotscreen sind Bildschirmfotos zu finden, wie der Desktop aussah. Ganz hilfreich zur Wiederherstellung. Im Ordner Teratrix-Farbschema ist die Datei um die Optik der Teratrix herzustellen. Die Gate-to-Teratrix-Html ist auch in diesem Ordner. Im Ordner Berichte sind alle Berichte und Report Dateien die die Teratrix je ausgespuckt hat.

GPS-Aufzeichnungen

Hierin befinden sich GPS-Tracks die ich mit meinem Handy aufgezeichnet habe. Lesen nur mit GPS-TrackAnalyse möglich. Unter Linux sind die GPX-Dateien in das Programm GPX-Viewer hochzuladen.

Images

In diesem Ordner sind Symbol Dateien (ico). Ich hab die verschiedensten Dateien und Ordner mit Symbolen versehen. Diese werden allerdings auch nur dann angezeigt wenn die Laufwerksbuchstaben stimmen. So aber nicht unter Linux.



Infodateien

Hier befinden sich Info Dateien. Deren genauen Zweck habe ich noch nicht erforscht. Habe sie aber mal aufgehoben.

Internetsicherung

Siehe Seite 57

Länder Datenbank/Länder der Erde

Diese beiden Ordner Informieren über die Länder unseres Planeten Erde. Sind beides Programme und lassen sich über die jeweilige exe-Datei ausführen. Links:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Länder Datenbank\LAENDER.exe>

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Länder der Erde\Land.exe>

Mauszeiger

Im Ordner Mauszeiger befinden sich verschiedene Mauszeiger/courser. Zum verwenden jener muss man in die Systemsteuerung unter Maus. Unter Linux werden diese nicht funktionieren. Linux hält andere bereit.

Natur u Umwelt

Ist ein Programm zu genau diesem Thema. Bzw. eine Sammlung von Daten.

Link: <M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Natur u Umwelt>

Plug-in für Pidgin für was ich...

Wie der Name schon sagt, ist dies eine Erweiterung das andere User in meiner Buddyliste von Pidgin sehen können was ich höre. Für die Existenz der Teratrix irrelevant. Und unter Linux nicht mehr eingesetzt.



Powerpoint-lorbass 2008

Ist nur eine Präsentation die ich mal von Schorsch bekommen habe. Funktionalität ungewiss.

Programme

AudioDriver

Dies ist ein Audiodriver für eine SiS Audiokarte

Bildschirmschoner

Eine Sammlung von Bildschirmschonern: Gartenzeit, 3D Matrix, Kamin
Unter Linux funktionieren diese nicht mehr.

Installationsprogramme

In diesem Ordner sind alle Installationsdateien enthalten von den Programmen die auf der Teratrix installiert sind. Im Falle eines Nichtfunktionieren eines Programms können diese mit der entsprechenden Instl-Datei repariert werden. In Verbindung mit dem Windows-Emulator „Wine“ können unter Umständen manche Programme wieder installiert werden. Nur die Benutzung ist zweifelhaft.

KI

Im Ordner KI (Künstliche Intelligenz) sind verschiedenste Versionen von KI's. Die am besten funktionierende ist Freehal. Freehal funktioniert auch unter Linux. Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\KI\FreeHal step 5\FreeHAL-QT.exe>



Soundprogramme

Audiograbber

Mit diesem Programm kann man Audio-CD's auf den Computer kopieren. Das funktioniert mit diesem am besten da es auch Internet Feedback hat. Nachteil ist nur das alle Dateien ogg konvertiert werden. Unter Linux gibt es das Programm K3b. Funktioniert genauso gut.

Mp3Find

Ist ein Programm zum verwalten von Mp3's. Dieses Programm findet alle mp3's und unter der Aufräumfunktion kann man auch doppelte Dateien entfernen. Nicht nur gleiche sondern auch ähnliche Dateien. Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Saundprograme\Mp3Find\Mp3FindPU.exe>

Mp3Tag

Dieses Programm ist zum Tagen von Dateien gedacht. Alle arten von Audio-Dateien lassen sich hier mit in den Tags editieren. Lässt sich übers Kontextmenü (rechter Mausklick auf Ordner(unter Linux nicht mehr)) ausführen. Das Programm funktioniert mit dem Emulator Wine. Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Saundprograme\Mp3tag\Mp3tag.exe>

Winamp/Streamripper

Winamp ist ein Player den ich zum Musik hören benutzt habe. Er zeichnet jedes gehörte Lied auf und es lässt sich damit auch gut suchen, so den die mp3's getagt sind. Unter Shoutcast lassen sich auch Radiosender übers Internet anhören. Um die gehörten Radiosender zu speichern braucht es den Streamripper. Dieser zerlegt das aufgenommene auch gleich in mp3's. Leider gibt es dabei auch Überschneidungen. Winamp darf nicht geöffnet werden wenn der Laufwerksbuchstabe von Pandorra NICHT (W:\) ist. Da sonst der Verlauf gelöscht wird, weil die Mediatheck neu eingelesen wird.

Da Ich es noch nicht geschafft habe Winamp unter Linux wieder inbetrieb zu nehmen wird dieses Programm wohl überflüssig bleiben. Link zu Winamp:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Saundprograme\Winamp\winamp.exe>



Sonstige Programme

7-Zip

Mit diesem Programm lassen sich Archive öffnen, entschlüsseln, erstellen und Extrahieren. Ausführungen über Kontextmenü möglich.

Aborange Searcher

Aborange Searcher ist eine Software zur Dateisuche.

Die Dateisuche kann in einem Verzeichnis oder gleichzeitig in mehreren Verzeichnissen durchgeführt werden. Die Suchergebnisse werden in einer übersichtlichen und sortierbaren Liste ausgegeben.

Der Suchvorgang kann über zahlreiche Parameter eingegrenzt werden, z.B. Dateiname, Dateigröße, Änderungsdatum aber auch nach Dateiinhalt ("In Dateien suchen", Volltextsuche). Diese Sucheinstellungen können in Profilen abgelegt und später wiederverwendet werden.

Bei der Suche nach Dateiinhalt werden die Fundstellen innerhalb der Dateien in einer leistungsfähigen Vorschau dargestellt.

Weitere Funktionen:

- Speichern, Kopieren und Drucken der Suchergebnisliste und der Fundstellen
- Öffnen der gefundenen Dateien per Doppelklick oder Drag&Drop in der zugeordneten Standardanwendung
- Öffnen der Dateien in einer konfigurierbaren alternativen Anwendung
- Aufruf des Verzeichnisses indem eine Datei gefunden wurde im Windows Explorer
- Zugriff auf das Kontextmenü der gefundenen Dateien
- Aufruf des Aborange Searcher über das Kontextmenü des Windows Explorers
- Start mittels Kommandozeilenparameter (zur Ansteuerung des Aborange Searchers über Batchdateien oder über andere Anwendungen)

Link: ["M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Sonstige\programe\aborange Searcher\abSearcher.exe"](M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Sonstige\programe\aborange Searcher\abSearcher.exe)



Atomit

ATOMiT gleicht die Windows-Systemuhr mit einer genauen Atomuhr ab. Die Freeware verfügt über eine Liste mit mehreren Zeitservern und fragt diese in regelmäßigen Abständen ab. Der Anwender fügt problemlos eigene Zeitdienste hinzu.

Um eine neue Atomuhr zu ergänzen, muss man lediglich die mitgelieferte timesrv.txt bearbeiten. Dazu ist nur die Server-Adresse notwendig. ATOMiT fragt bei der Synchronisation den SNTP-Port 123 ab. Nach dem Start prüft das kostenlose Zeit-Programm alle drei Minuten, ob ein Abgleich möglich ist. War dieser erfolgreich, dann beendet sich die Software von selbst.

ATOMiT liefert in Sekundenschnelle die präzise Uhrzeit. Die schlanke Freeware prüft in regelmäßigen Abständen, ob der Rechner über die richtige Uhrzeit verfügt. Ist dies nicht der Fall, wird die Zeiteinstellung angepasst. Auf Wunsch informiert das Programm darüber mit einer Tonausgabe. Da Linux keine Windowsuhr besitzt ist dieses Programm wohl überflüssig. Link:

["M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Sonstige\programme\ATOMiT\atomit.exe"](M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Sonstige\programme\ATOMiT\atomit.exe)

Free Studio



Rasch eine Audio-CD brennen, ein YouTube-Video aus dem Internet herunterladen oder Filme von einem Format ins andere konvertieren - die 39 Tools aus dem kostenlosen Komplettpaket „Free Studio“ machen es möglich. Die Programme werden gemäß Ihrer Hauptfunktion in acht Kategorien eingeteilt

(„YouTube“, „MP3 & Audio“, „CD / DVD /BD“, „DVD & Video“, „Photo & Bilder“, „Mobiltelefone“, „Apple Geräte“ und „3D“). Ein übersichtliches Menü gewährleistet den schnellen Zugriff auf die Tools.

Folgende Programme sind im „Free Studio“ enthalten und können kostenlos genutzt werden:

YouTube-Tools

- Free YouTube Download
- Free YouTube to MP3 Converter
- Free YouTube to iPod Converter
- Free YouTube to iPhone Converter
- Free YouTube to DVD Converter
- Free YouTube Uploader



-25-

Videos und Audio-Dateien konvertieren

- Free Video to DVD Converter
- Free Video to Flash Converter
- Free Video to MP3 Converter
- Free Video to JPG Converter
- Free 3GP Video Converter
- Free DVD Video Converter
- Free Audio Converter
- Free Audio to Flash Converter

Videos und Audio-Dateien bearbeiten

- Free Audio Dub
- Free Screen Video Recorder
- Free Video Dub
- Free Video Flip and Rotate

Konverter und Bearbeitungswerkzeuge für Fotos

- Free 3D Photo Maker
- Free Image Convert and Resize

Formatwandler für Handys, Spielekonsolen und Apple-Geräte

- Free Video to Android Converter
- Free Video to Blackberry Converter
- Free Video to HTC Phones Converter
- Free Video to Motorola Phones Converter
- Free Video to Nokia Phones Converter
- Free Video to Nintendo Converter
- Free Video to Sony PlayStation Converter
- Free Video to Sony PSP Converter
- Free Video to Xbox Converter
- Free Video to AppleTV Converter
- Free Video to iPad Converter
- Free Video to iPhone Converter
- Free Video to iPod Converter

CDs und DVDs brennen und rippen

- Free Audio CD Burner
- Free Audio CD to MP3 Converter
- Free Disc Burner
- Free DVD Video Burner

Link:

["C:\Program Files\Common Files\DVDVideoSoft\FreeStudioManager.exe"](C:\Program Files\Common Files\DVDVideoSoft\FreeStudioManager.exe)



Geburtstag

Ist ein Programm in dem man Geburtstage eintragen kann. Benutzung habe ich aber aufgegeben da „Termin“ das auch kann. Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Sonstige\programme\Geburtstag\Geburtstag.exe>

GetLeft

Webseiten lokal speichern und später lesen

Mithilfe von Getleft lassen sich ganze Webseiten auf der Festplatte des Rechners abspeichern. Das Tool durchsucht eine gegebene URL nach Ebenen, Unterseiten und Verlinkungen und speichert den kompletten Inhalt der Webseite lokal ab, sodass er später, wenn keine Internetverbindung mehr verfügbar ist, gelesen werden kann.

Die Internetsicherung hab ich mit dieser Software begonnen. Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Sonstige\programme\Getleft\Getleft.exe>

GPS-Track-Analyse



Mit „GPS-Track-Analyse.NET“ lassen sich GPS-Tracks auswerten und grafisch darstellen. Dazu unterstützt das Programm die Formate GPX, NMEA, KML, MapSource Track, MapSource Route und Trainings Center. Bei Bedarf erstellen Sie eigene Tracks aus Fotos mit Geotags, in denen bereits Wegpunkte hinterlegt sind. Über die Verwaltung ist es möglich, die vorhandenen Einträge zu bearbeiten, zu löschen und zu durchsuchen. „GPS-Track-Analyse.NET“ bietet ein 2D- und ein 3D-Modell, eine Kartenansicht und Track-, sowie Trackpoint-Tabellen. Zudem lassen sich Fotos über die Aufnahmezeit oder die Geokoordinaten in einen Track einbinden.

Die von mir erstellten Tracks sind in der GPS-Aufzeichnung zu finden.

Link zum Programm:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Sonstige\programme\GPS-Track-Analyse-6\GPS-Track-Analyse.NET.exe>

Linuxalternative im Menü unter: Programme → Internet → GPX-Viewer



Handysoftware

In diesem Ordner befinden sich Programme zur Verwaltung von Handys. Mit diesen Programmen wurden Bilder Videos und SMS in der Teratrix gesichert.

JDownloader



JDownloader (Abkürzung für Java Downloader) ist ein in Java geschriebener Download-Manager, der primär für das automatisierte Herunterladen bei Sharehostern entwickelt wurde. Die Software arbeitet sich dabei zumeist selbstständig durch die Webseiten der Anbieter- bis hin zum Start des Downloads.

Ist keine Existenzgrundlage für die Teratrix. Aber eine lukrative Datenquelle. Ausgabeordner ist im Vorraum 00 Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Sonstige\programme\JDownloader\JDownloader.exe>

Klicktel

Das als Webapp kostenlos verfügbare Telefonbuch von klickTel liefert alle deutschen Telefonnummern auch in Form der Rückwärtssuche bzw. Inverssuche, bei der anhand einer Telefonnummer der dahinter stehende Anschlussinhaber ermittelt wird.

Bei der Normalsuche sucht KlickTel nach Eingabe von Name und Adresse die Telefonnummer des Telefoninhabers. Ist der gewünschte Teilnehmer gefunden, kann KlickTel den gefundenen Eintrag ausdrucken, als vCard speichern oder als SMS beziehungsweise Email versenden.

Häufig genutzt wird auch die Inverssuche, allgemeinverständlicher auch Rückwärtssuche genannt. Mit einer Inverssuche kann man herausfinden, welcher Anschlussinhaber hinter einer bestimmten Telefonnummer steht.

Das können sowohl Festnetz- als auch Mobilfunknummern sein, allerdings darf der Anschlussinhaber einer Inverssuche nicht bei seinem Provider widersprochen haben.

KlickTel hat noch einige weitere Features in seiner Webapp im Angebot. Wichtige Tools sind zum Beispiel die Postleitzahlensuche oder die Restaurantsuche. Auch Cafés oder Fast-Food-Imbisse können gezielt gesucht werden.

Zu den meistgenutzten Funktionen von KlickTel zählt darüber hinaus der integrierte Routenplaner. Der KlickTel Routenplaner zeigt den gefundenen Inhaber eines Telefonanschlusses übersichtlich in einer Kartenansicht dar.

Von dort aus kann dann mit Hilfe des Routenplaners die Anfahrt mit dem



Auto oder per Bahn geplant werden.

Neben dem eigentlichen Telefonbuch bietet KlickTel auch noch ein Branchenbuch, in dem über übliche Branchenbezeichnungen geeignete Unternehmen in Ortschaften gesucht werden können. Die gefundenen Unternehmen können übersichtlich in der Karte des Routenplaners angezeigt werden. Wer sein eigenes Unternehmen bei KlickTel vermisst, kann dies übrigens einfach über ein Webformular selber nachtragen.

Hierzu ist eine I-net Verbindung nötig.

Für Die Teratrixexistenz irrelevant.

Messenger

In diesem Ordner befinden sich alle von mir benutzten Messenger und der aktuelle Pidgin. Die Messenger haben meist eine History die sich über diese abrufen lässt. Bei Trillian und Pidgin existiert jeweils eine History unter Text-Dateien.

Microsoft Office

Microsoft Office ist das Office-Paket des US-amerikanischen Unternehmens Microsoft für die Betriebssysteme Microsoft Windows und Mac OS X. Für unterschiedliche Aufgabenstellungen werden verschiedene Suiten angeboten, die sich in den enthaltenen Komponenten, dem Preis und der Lizenzierung unterscheiden.

Komponenten:

Produkt	Beschreibung
Word	Textverarbeitung
Excel	Tabellenkalkulation
PowerPoint	Präsentationsprogramm
Outlook	Personal Information Manager
Access	Datenbankverwaltungssystem
Publisher	Desktoppublishing
OneNote	Informationsmanagement
InfoPath	Formularerstellung und -Auswertung
Office Communicator	Messenger-Software

Office ist im Betriebssystem installiert. Die Ordner auf Kryperia sind Kopien. Bei Wirtaustausch muss Microsoft Office wahrscheinlich neu



installiert werden. Linux Alternative ist Libre Office. Das ist genauso gut wie Microsoft Office wenn nicht noch besser.

Motorola Phone Tools

Die Motorola Phone Tools 5.0 (Vorgänger: Motorola Mobile Phone Tools Suite V4 mini USB D705) sind die idealen Helfer zur Optimierung von Motorola Handys mit Hilfe des PC. Das Synchronisieren der Telefondaten wird mit den Motorola phone tools zu einem Kinderspiel. Terminpläne brauchen nicht mehr mühsam über das Tastenfeld im Handy eingegeben werden. Zu Hause können SMS im High-Speed-Tempo geschrieben werden.

Der Motorola Media Link wurde vom Handy installiert und wurde vorwiegend genutzt. Momentan Benutze ich kein Motorola und unter Linux ist es zweifelhaft ob dieses Programm funktionieren würde.

Opera

Der Standard Webbrowser der Teratrix. Hiermit lassen sich alle HTML-Dateien öffnen, die sich in der Teratrix finden lassen. Alternative unter Linux ist Reqong.

Termin

Ein Planerprogramm in dem sich alle Termine eintragen lassen. Deutsche Feiertage waren schon voreingetragen. Dieses Programm hat „Geburtstag“ ersetzt. Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Sonstige programe\Termin\Termin.exe>

Wetter

Ein Programm zur Wetteransage und vorhersage. Ohne Internet ist dieses Programm für den rudimentären Teratrix-Betrieb nicht notwendig.



WinHTTrack



WinHTTrack Website Copier saugt Daten und Dateien aller Art aus dem Internet. Die kostenlose Software lädt von typischen Webdateien wie HTML-Dokumenten und Bildern über Scripte bis zu Multimedia-Dateien alles auf den eigenen Rechner.

Im einfachsten Fall erstellt WinHTTrack Website Copier von einer vorgegebenen Webseite eine Eins-zu-Eins-Kopie. Dazu muss man nur die URL-Webadresse der entsprechenden Domain vorgeben und die Software starten. WinHTTrack Website Copier speichert daraufhin alle Dateien der Domain in der gleichen Struktur der Quelle. Dadurch bleibt die Navigation innerhalb der gesamten Offline-Kopie möglich.

Wer dagegen beispielsweise nach bestimmten Dateiformaten, nur bis zu einem bestimmten Niveau einer Webseitenstruktur oder nur nach bestimmten Dateigrößen sucht, kann für den Download entsprechende Filter setzen. Zusätzlich unterstützt WinHTTrack Website Copier zahlreiche Einstellungen etwa für die maximal ausgenutzte Bandbreite oder maximale Verbindungswerte.

Dieses Programm hat Getleft abgelöst.

Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Sonstige\programme\WinHTTrack\WinHTTrack.exe>

Systemerhaltung

Aida32

Leistungsfähiges Systemanalyse-Werkzeug für installierte Software und Hardware. AIDA32 liefert ausführliche Systeminformationen über den Rechner. Die Freeware analysiert den Computer bis ins Detail und sammelt mehr als 1000 Daten über alle Komponenten des Systems.

In einer Exploreransicht präsentiert AIDA32 die gesammelten Informationen über Motherboard, Prozessor, Speicher, Festplatte, Peripherie, Steckkarten und Netzwerk. Auch das BIOS und Windows selbst mit seinen Komponenten werden einer Analyse unterzogen. Zudem listet AIDA32 alle auf dem System installierten Programme und Treiber auf. Auf Wunsch führt AIDA32 ein System-Benchmark durch, um dann das Ergebnis mit anderen Referenzsystemen zu vergleichen. Die Analyseergebnisse exportiert man bei Bedarf in mehrere Dateiformate.

Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Systemerhaltung\aida32\aida32.exe>



Ashampoo WinOptimizer 4

Ashampoo WinOptimizer ist ein Utility zum Optimieren von Windows und Reinigen der Registry und der Festplatte.

Der WinOptimizer kann sich anhäufende, unnütze Daten komfortabel unter Kontrolle bringen. Die Software findet überflüssige Dateien, reinigt die Registry und optimiert die Windows-Performance.

Die Software bringt ein Antispyware-Modul mit, kommt mit einem Kontextmenü-Manager, um die Optionen der rechten Maustaste selbst festzulegen und bietet einen integrierten Festplatten-Defragmentierer. Irrelevant für Linux.

Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Systemerhaltung\Ashampoo WinOptimizer 4\WO4.exe>

Auslogics Disk Defrag

Auslogics Disk Defrag beschleunigt die Festplatte. Die Freeware ordnet Dateien und Ordner auf Datenträgern neu an. Das erleichtert dem Computer den Zugriff auf die gespeicherten Informationen. Eine fragmentierte Festplatte ähnelt einem unorganisierten Lagerhaus. Daten werden darin wie Waren einfach ein- und ausgeladen. Von Struktur und Ordnung keine Spur. Die Festplatte muss umständlich an verschiedenen Stellen nach den Daten suchen. Das bremst den Zugriff und letztendlich den ganzen Computer aus. Auslogics Disk Defrag hakt an diesem Punkt ein und schafft Ordnung im Chaos. Dazu ordnet die Software die Daten auf dem Datenträger neu an.

Auslogics Disk Defrag zeigt nach dem Start zunächst eine Übersicht über den Zustand des Datenträgers an. Ist die Festplatte fragmentiert, startet man die Defragmentierung per Klick. Während das Programm die Festplatte aufräumt, zeigt ein Bildschirm die Einheiten der Festplatte an. Diese so genannten Cluster verschiebt Auslogics Disk Defrag so, dass der Zugriff auf die Daten schneller läuft. Neben einer Fortschrittsanzeige hat man auf diese Weise sogar eine visuelle Übersicht über die Defragmentierung. Irrelevant für Linux. Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Systemerhaltung\Auslogics Disk Defrag\DiskDefrag.exe>



ClearProg

ClearProg löscht History, ausgewählte Cookies und temporäre Dateien nach einer Internet-Session. Dabei unterstützt das Programm neben dem Internet Explorer auch die Browser Firefox und Opera.

Auch Windows-Dateien wie Papierkorb und Dokumenten-History werden per Knopfdruck von der Festplatte bereinigt. Zuletzt geöffnete Files, die in den Dateilisten etwa vom Windows Media Player, RealPlayer oder Microsoft Office leicht nachverfolgt werden können, lassen sich ebenfalls löschen. Irrelevant für Linux.

Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Systemerhaltung\ClearProg\CleearProg.exe>

HWMonitor



Dieses kleine Tool der Macher von CPU-Z liest alle Sensoren im PC aus und gibt die Werte übersichtlich wieder. Dazu zählen neben der Temperatur der einzelnen Komponenten auch die Eingangsspannung und die Drehzahlen der angeschlossenen Lüfter.

Eine Installation ist auch bei diesem Tool nicht von Nöten, ein Klick auf die EXE-Datei nach dem Entpacken genügt.

Link: <M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Systemerhaltung\HWMonitor\HWMonitor.exe>

Ramboost

RAM-Booster räumt automatisch den Arbeitsspeicher des PCs auf. Die Freeware überwacht im Hintergrund den verfügbaren RAM und gibt unnötig belegten Speicher wieder frei.

Windows verwaltet den Arbeitsspeicher des Rechners manchmal nur unzureichend. Nach längerer Laufzeit verbleiben ungenutzte Dateien in der RAM und machen den PC träge. An dieser Stelle setzt RAM-Booster an: Automatisch löscht die Software nicht mehr benötigte Dateien aus dem Speicher, gibt den so gewonnen Platz wieder frei und beschleunigt dadurch die aktiven Programme. RAM-Booster kann auf Wunsch bei jedem Windows-Start mit geladen werden und arbeitet dann unbemerkt im Hintergrund. Über einen Regler lässt sich einstellen, wie viel Speicher standardmäßig freigegeben werden soll.

Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Systemerhaltung\ramboost\>



Registry Backup

Dieses Programm speichert die Registry im Ordner Backup unter Archive. Bei einer Wiederherstellung muss dieses Programm die letzte Regbackup in die Registry schreiben damit alle Programme so funktionieren wie sie es sollen.

Programmbeschreibung:

Bei der Sicherung von Dateien und Dokumenten hat man zwar im Verlustfall alle wichtigen Daten vorliegen, die Programmeinstellungen gehen allerdings verloren. Registry Backup hilft im Zusammenhang mit der Backup-Software zusätzlich zu den normalen Daten auch Programmeinstellungen und Konfigurationen zu sichern. So bleiben der Teratrix auch diese im Verlustfall erhalten.

Auf der Programmoberfläche können Einstellungen vorgenommen werden, um die Backups zum Beispiel zeitlich zu steuern. So werden die Registry-Backups in regelmäßigen Abständen automatisiert durchgeführt. Die Exporte liegen im RegEdit Version 4- oder Version 5-Format vor, so dass ein einfacher Import sichergestellt ist. Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Systemerhaltung\Registry Backup\regbackup.exe>

Synchredible



Synchredible stellt eine praktische Lösung zum Synchronisieren von Daten auf verschiedenen Laufwerken dar. Hilfreiche Assistenten minimieren den Zeitaufwand bei Datensicherung und -abgleich.

Diese fleißigen Helfer erlauben es dem Anwender beispielsweise, mittels frei einstellbarer Filter bestimmte Dateiformate auszusparen.

Zeitgesteuerte Aktionen bietet Synchredible ebenso wie das automatisierte Löschen bestimmter Daten. Die Freeware arbeitet mit lokalen Netzwerken, externen Laufwerken und USB-Sticks zusammen. Besonders praktisch: Auf Wunsch startet die Synchronisierung automatisch und ohne weiteres Zutun des Anwenders beim Einstecken eines bestimmten USB-Sticks.

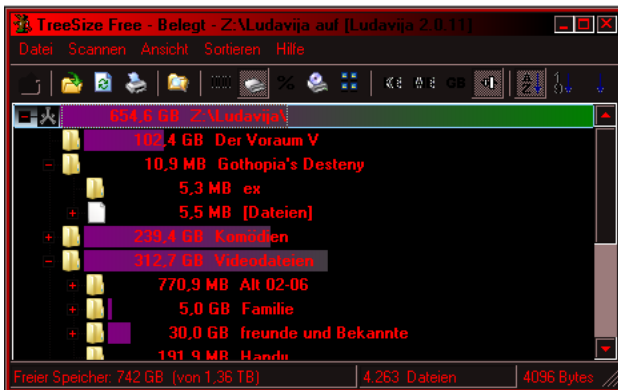
Die Einstellungen dieses Programms sind im Backup Ordner hinterlegt.

Link zu Synchredible:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Systemerhaltung\Synchredible\synchredible.exe>



TreeSize Free



TreeSize Free zeigt den Platteninhalt nach Größe oder Namen sortiert in einer Baumansicht, jeder Order aufklappbar mit Größe, wahlweise unter anderem in MByte, GByte, Prozent oder Größe auf CD. So sieht man auf einen Blick, wo sich Speicherfresser verbergen, kann sich durchs Dateisystem heran tasten und

dicke Ordner gleich löschen. Einzelne Dateien zeigt TreeSize nicht an, kann jedoch ein Explorer-Fenster an der gewünschten Stelle öffnen. Die zu erfassenden Dateien lassen sich per frei definierbaren Filtern beschränken und so nicht nur die Größe aller Dateien, sondern beispielsweise aller BMP- oder aller AVI-, MPEG- und WMV-Dateien addieren. Dieses Programm wurde von K4dirStat abgelöst und ist Leistungstärker und vielfältiger.

Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Systemerhaltung\TreeSize Free\TreeSizeFree.exe>

Tune Up

Die leistungsstarken "TuneUp Utilities 2010" bringt die Teratrix auf Vordermann.

Unter einer übersichtlichen Oberfläche fasst das Programm zahlreiche Tuning- und Tweaking-Funktionen zusammen, mit denen auch unerfahrene Nutzer Windows ihren Vorstellungen anpassen. Sie können unter anderem die Autostarteinträge konfigurieren, die Registry aufräumen oder Dateien unwiderruflich löschen.

Für Eilige führt die »1-Klick-Wartung« die notwendigen Optimierungen wie das Entfernen temporärer Dateien und die Defragmentierung von Datenträgern per Knopfdruck aus.

Mit Tune Up habe ich den Bootskin erstellt und einige Einstellungen verändert die eigentlich im RegBackUp enthalten sein sollten. Hat unter Linux keinen Sinn mehr.

Link:

<C:\Program Files\TuneUp Utilities 2010\Integrator.exe>



Visual TimeAnalyzer

Visual TimeAnalyzer vereint die automatische PC-Protokollierung von Überwachungssoftware mit der visuellen Auswertung moderner Zeiterfassungssoftware. Die Shareware registriert automatisch alle PC Aktivitäten, so erfährt man, welche Programme wie lange, wann und von wem benutzt wurden.

Dabei garantiert Visual TimeAnalyzer die Sicherheit von Daten (Kennwörter, vertrauliche Dokumente), da Tastatur-Eingaben nicht aufgezeichnet werden. Projekte, Arbeitszeiten, Pausen, Kosten, Software- und Internetnutzung werden für jeden Benutzer minutengenau abgerechnet, grafisch veranschaulicht und in informativen Diagrammen analysiert. Eltern haben eine Kontrolle über den PC-Gebrauch ihrer Kinder, da alle Aktivitäten an einem Computer protokolliert werden können.

Visual TimeAnalyzer beantwortet folgende Fragen: Wie lange wird durchschnittlich am Computer gearbeitet? Wie effektiv ist die Arbeit? Welche Projekte haben mehr Zeit in Anspruch genommen? Wie viel Zeit investiert man in bestimmte Tätigkeiten? Im Netzwerk werden die die am häufigsten benutzen Programme, Webseiten und die aktivsten Benutzer ausgewertet.

Der Visual TimeAnalyzer bietet eine automatische und grafische Projekt- und Arbeitszeit-Erfassung für den PC mit interessanten Auswertungsmöglichkeiten.

Um die Auswertungen darstellen zu können muss der Ordner ProgramData ins Betriebssystem rein integriert werden (nur wenn neuer Wirt). Die Logs dieses Programms sind noch in ProgramData enthalten und auch in den Statistiken. Es wird aber schon lange nicht mehr benutzt.

Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Systemerhaltung\Visual TimeAnalyzer\Analyzer.exe>

Textprogramme

In diesem Ordner Finden sich Textbe- und Verarbeitungs-Programme. Textanalysesoftware und diverse Lister. Ich geh mal davon aus, dass die Benutzung dieser Programme klar ist. Ist auch für die Existenz der Teratrix nicht von belang.



Visualprogramme

Adobe

In diesem Ordner ist das Programm Photoshop.

Adobe Photoshop ist ein kommerzielles Bildbearbeitungsprogramm des US-amerikanischen Softwarehauses Adobe Systems. Im Bereich der professionellen Bildbearbeitung (Druckvorstufe) ist das Programm Marktführer und marktbeherrschend. Photoshop ist Teil der Adobe Creative Suite, einer Sammlung von Grafik- und Designprogrammen, und wie die meisten anderen Adobe-Anwendungen für die Betriebssysteme Mac OS und Microsoft Windows verfügbar.

Adobe Photoshop ist der Klassiker unter den Bildbearbeitungsprogrammen. In der Version CS5 bringt die führende Grafikanwendung wie gewohnt alle wichtigen Werkzeuge rund um digitale Bildbearbeitung, Retusche, Fotokomposition und Animation auf den Rechner. Automatische Auswahlhelfer, intelligentes Skalieren sowie neue Werkzeuge für Grafikanalyse und 3D-Objekte gehören zu den Höhepunkten von Adobe Photoshop CS5.

Profi-Designer, Illustratoren, Fotografen, Videofotografen und Multimediagrafiker auf der ganzen Welt benutzen Adobe Photoshop für die digitale Bearbeitung von Bildmaterial. Vom Scan über Manipulation bis hin zum vollständigen Entwurf neuer Grafiken liefert Adobe Photoshop alle notwendigen Helfer auf den PC.

Hunderte von Werkzeugen, hochwertige Filter von der Tonwertkorrektur bis zum Wasserzeichen, automatisierte Aufgaben und Batch-Prozesse sowie Bildtransformationen und einstellbare Raster machen Adobe Photoshop zum unumgänglichen Programm für Profis und zum spannenden Erkundungsgebiet für Einsteiger.

Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Visualprogramme\Adobe\Adobe Photoshop CS3\Photoshop.exe>

DupliFinder

Auf das Auffinden doppelt vorhandener Fotos ist Duplifinder spezialisiert. Nach dem Programmstart durchsucht das Tool die angegebenen Verzeichnisse und listet alle doppelt oder mehrfach vorhandenen Fotos und Bilder auf. Dabei berücksichtigt es nur die Bilddateien selbst und findet auch Bilder mit anderem Namen oder geänderten Metadaten.

In einer Browseransicht kann man die zu löschenden Bilder auswählen oder gleich alle Duplikate in den Papierkorb legen lassen. Ändern kann man die



vorgegebenen Suchkriterien jedoch nicht. Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Visualprogramme\DupliFinder\DupliFinder.exe>

DVD Ripper

Enthält eine Sammlung von DVD rippern und Konvertern. Sie sind eine alternative für Freestudio.

FormatFactory

Die kostenlose Format Factory wandelt alle gängigen Video-, Audio- und Bildformate um. Die Freeware macht Filme auch für mobile Geräte wie Handys sowie Handhelds passend und kennt unter anderem populäre Formate wie MP4, AVI, 3GP, MPG oder MP3.

Der Anwender fügt der Programmoberfläche von Format Factory per Drag&Drop eine oder mehrere Multimediadateien zu. In dem aufpoppenden Fenster wählt man das gewünschte Zielformat. Nach einem Klick auf Einstellungen öffnet sich ein weiteres Programmfenster, in dem man die Auflösung festlegt. Nach einem weiteren Klick auf die virtuelle Taste Start wandelt die Software die Dateien um. Format Factory liest Daten von beliebigen Festplatten und von Silberlingen. Funktioniert unter Linux wie unter Windows.

Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Visualprogramme\FormatFactory\FormatFactory.exe>

Photoshop

Dieser Ordner ist das Installationspaket. PS darf nur über den auf der vorigen Seite aufgeführten Link geöffnet werden.

Super

SUPER bringt eine Ein-Klick-Lösung rund um alle gängigen Video- und Audioformate auf den PC. Die Freeware konvertiert zahlreiche Film- und Ton- und zusätzlich einige Grafikformate. Mit der Software lassen sich selbst Filme für mobile Geräte wie Pocket PCs oder Handys vorbereiten.

SUPER benötigt nur wenige Angaben: Die Auswahl eines Container-Formats



für die umzuwandelnde Datei - etwa AVI, MPEG oder auch 3GP -, der Video- sowie Audiocodec für die Konvertierung sowie Angaben zur Größe, Frame-Rate und Bitrate für den Videokanal und Tonspur reichen der Software, um das Video in die entsprechende Form zu bringen. Ein Klick auf Encode now genügt, schon macht sich SUPER ans Werk und verwandelt die Datei in das gewünschte Format.

Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Visualprogramme\SUPER\SUPER.exe>

SeqDownload

"SeqDownload" ist eine Software, die automatisch immer wieder die gleichen Bilder herunterlädt. Dies ist sinnvoll für Bilder, die sich häufig ändern, wie z.B. Wetterradar- oder Statistikbilder. Dieses Programm kann jede Datei in einem entsprechenden Ordner speichern und eine Java-Animation der gespeicherten Bilder erstellen. Dies macht es möglich, Veränderungen festzustellen. Weiterhin kann "SeqDownload" in den Explorer integriert werden, so dass es möglich ist, mit dem Rechtsklick-Menü schnell und unkompliziert neue Downloads zu starten.

Zusätzlich kann der Benutzer die Anfangs- und Endzeiten seiner Downloads selbst einstellen. Das Programm lädt automatisch nur Bilder herunter, die sich verändert haben. Es wird auch eine Befehlszeilen Option unterstützt. Dieses Programm funktioniert bedingt unter Linux.

VideoLan (VLC)



Der VLC Media Player ist ein universelles All-In-One Abspielgerät, das dem Nutzer die unkomplizierte Wiedergabe der verschiedensten Formate ermöglicht.

Der VLC Media Player spielt unter anderem Video-CDs, DVDs, MPEG-Dateien aber auch DivX ab. Außerdem ist der Player ebenfalls MPEG-Streaming-kompatibel, so dass der Nutzer bereits während des Herunterladens die Datei abspielen lassen kann.

Folgende Streaming-Standards werden vom VLC Media Player unterstützt: UDP, File, RTP, HTTP und MMSH. Netzwelt empfiehlt dem Anwender VLC als Abspielsoftware für Multimedia-Dateien.

Besonders praktisch für alle Webvideo-Fans ist, dass sich Clips unkompliziert per Skript von beispielsweise YouTube, Dailymotion, Google Video und anderen, direkt im VLC Player öffnen lassen.



Sogar sämtliche Album-Cover sowie Metadaten und Artistnamen werden beim Abspielen der Musikstücke angezeigt. Weiterhin rundet die übersichtliche Media-Bibliothek die Vielseitigkeit der Software optimal ab. Auch die gängigen und eher unbekannteren Medienformate werden von VLC Media Player unterstützt. So beispielsweise MPEG-1, -2 und -4, H.264, DivX, Xvid, Windows Media, Real Media, QuickTime, Flash, Ogg Theora, Ogg Vorbis, MP3, AAC oder Speex. Dieses Programm ist auch für Linux vorhanden und funktioniert ohne Einschränkungen.

Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Visualprogramme\VideoLAN\ VLC\vlc.exe>

Save2pc

save2pc (früher bekannt als Chermenin YouTube Downloader) bringt Videos von der Internetseite YouTube.com auf die heimische Festplatte. Die Freeware speichert die Filme im AVI, MPEG oder FLV-Format ab.

Will man ein Video von YouTube herunterladen, kopiert man die entsprechende URL-Adresse in die Maske von save2pc. Sobald ein Speicherort festgelegt ist, lädt das kostenlose Programm den Film auf den PC und speichert das Video im AVI-, MPEG- oder FLV-Format. Link:

M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Visualprogramme\save2pc\sav e2pc_light.exe

Spiele

In diesem Ordner befinden sich Spiele. Eine Reihe von Spielen die teilweise auch ohne CD funktionieren. Unter Linux ist die Funktion noch nicht erwiesen.

Topografischer Weltatlas

Ein einfach zu bedienender Atlas, mit Links am Anfang über die man dann zu Landkarten und Satellitenbildern gelangt.

Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Topgrafischer Weltatlas\weltatlas.exe>



TX-T_I

Dieser Ordner ist sehr alt. Stammt noch aus der Zeit von der ersten Pandora. Dieser Ordner ist eigl. überflüssig ist nur an dieser stelle weil er schon so alt ist, mit alten Dateien im Inhalt.

Wiedergabelisten

Dieser Ordner erklärt sich von selbst. In diesem Ordner werden alle Wiedergabelisten abgespeichert auf die auch Winamp zugreift. Mit entsprechender Mudifikationen laufen diese auch mit Amarok.

Wikipedia (ohne Bilder)



Dieser Ordner sollte die Wikipedia ohne Bilder enthalten. Doch das Programm war nie so wirklich funktionsfähig. Dieser Ordner wird noch funktionsfähig gemacht mit oder ohne Bilder.

Wikipedia ist ein kostenloses Lexikon in mehr als 100 Sprachen, das im Internet von Freiwilligen in der ganzen Welt aufgebaut wird. Dabei kommt die Wiki-Technik zum Einsatz, die es jedem Internetnutzer erlaubt, ohne weitere Anmeldung an einer Webseite mitzuarbeiten.

Der Download enthält alle deutschsprachigen Beiträge, die bis zum 1. September 2004 bei Wikipedia veröffentlicht wurden. Insgesamt sind so über 130.000 Artikel und 1.200 Bilder integriert.

In der Offline-Version können Sie per Wildcard-Suche den gesamten Textbestand durchsuchen. Bilder lassen sich nach Stichwörtern filtern; Personen- und Sachartikel werden getrennt behandelt.

Dateien

Die restlichen Dateien im Ordner Sonstige-Dateien enthalten meistens Symbolinformationen. Des Weiteren liegen dort Dateien die keine andere Zugehörigkeit haben. Wenn man den Mauscursor über eine Datei hält erfährt man meistens wofür sie gut ist.



Statistik:

Die Statistik ist eines der interessantesten Dinge in der Teratrix. Sie enthält das gesamte Datenvolumen seit Beginn der Teratrix. Jeden Sonntag wurden die Daten gezählt. Die Statistik befindet sich zum einen auf dem Desktop und im Gate to Teratrix und in der Suchtext-Maske Den Begriff Teratrix-Statistik eingeben. Gezählt wurden die Daten mit TreeSize Free (später unter Linux mit KDirStat). Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist der durchschnittliche Datenzuwachs bei 39.374,6436 Dateien in der Woche. Des Weiteren sind noch einige Diagramme und Grafiken zur Statistik enthalten.

Andromeda:

Auch in diesem Kapitel werde ich eine separate Inhaltsangabe erstellen. Auf Andromeda befinden sich Bild-Dateien, Text- Dateien, die jeweiligen Vorräume, und das Programm IrfanView das zum betrachten von Bildern ist. Es ist deshalb auf dieser Platte, dass wenn mal Krypteria nicht zur Verfügung steht man die Bilder trotzdem noch mit dem gewohnten Viewer betrachten kann. Unter Linux Funktioniert der Viewer nicht mehr. Bilder Können dennoch betrachtet werden. Auch hier sind die Windowspfade angegeben. Wenn man [Y:\](#) durch [/media/Andromeda 3.0.13/](#) ersetzt gelangt man auch zu den Orten. Es folgt nun das Inhaltsverzeichnis:

Bild-Dateien.....	Seite 41
Bilder.....	Seite 41
Filme.....	Seite 41
Fotos.....	Seite 41
Bekannte.....	Seite 42
Exfreundinnen.....	Seite 42
Familie.....	Seite 42
Ich.....	Seite 42
Meine süsse Fee.....	Seite 43
Sonstige	
Chroniken der Welt.....	Seite 43
Meine Werke.....	Seite 43
Menschen.....	Seite 43
Natur.....	Seite 44
Omi.....	Seite 44
Orte und Gebäude.....	Seite 44
Unser Haus.....	Seite 44
Wissenschaft und Technik.....	Seite 45
Musik.....	Seite 45
Pidgin-Buddy-Icon.....	Seite 45



Powerpoint.....	Seite 45
Text-Dateien	
Brauch ich noch.....	Seite 45
CopyHandleLogs.....	Seite 45
Codex des Gool.....	Seite 45
Eingescannte Texte.....	Seite 45
Exfreundinnen.....	Seite 45
FDS-Listen.....	Seite 46
Filmbeschreibungen.....	Seite 52
Gothopia.....	Seite 52
Info Festplatten.....	Seite 52
Lexikon.....	Seite 52
Liedtexte.....	Seite 53
Papa.....	Seite 53
Messenger-History	Seite 53
SMS.....	Seite 53
Tagebücher.....	Seite 54
Telefonbuch.....	Seite 54
Teratrix-Data-Procurement-Federation.....	Seite 54
Tts.....	Seite 55
Umsätze.....	Seite 55
Zeugnisse und Urkunden	Seite 55
Aktenschrank.....	Seite 55
Erklärung einzelner Dateien in Text-Dateien...	Seite 55



Bild-Dateien

In Bild-Dateien sind visuelle nicht bewegte Elemente enthalten. Aufgeteilt in die jeweilige Kategorie. Sobald aber ein Bild mehr als 80 % Text enthält ist es eine Textdatei. Wie z.B. ein eingescanntes Blatt Papier.

Link: <Y:\Andromeda\Bild-Dateien>

Bilder

In diesem Ordner sind künstlich erzeugte Bilder. Viele von mir selber gemacht viele aber auch aus dem Internet. Unter selbst gemachte Bilder findet man die meisten. Im Ordner Gool auch. Da sind viele Bilder von meinem Logo. Im Ordner Teratrix sind Teratrix-Logos, Pläne und andere wichtige Dokumente. Im Ordner Atlas ist eine Kopie vom Globalen Atlas mit allen Ländern und Städten. SL-Fotos sind Bilder aus der Virtuellen Realität Second Life. Unter Kunst findet man Kunstwerke aus aller Welt.

Das waren die wichtigsten Ordner. Der Rest erklärt sich von selbst.

Link: <Y:\Andromeda\Bild-Dateien\Bilder>

Filme

Dieser Ordner ist auch schnell erklärt. Er enthält Filmcover die meistens bei filmen mit dabei waren die ich bekommen habe.

Link:

<Y:\Andromeda\Bild-Dateien\Filme>

Fotos

In diesem Ordner sind Fotos. Der unterschied zwischen Bildern und Fotos ist das Fotos reale aufnahmen sind, mit einer Kamera aufgenommen. Link:

<Y:\Andromeda\Bild-Dateien\Fotos>

Bekannte

In diesem Ordner sind Menschen die ich kenne. Sortiert unter Bekannte, Freunde oder zu Lokalitäten oder Events bezogen. Im Gegensatz zu dem Ordner Menschen kenne ich alle in dem Ordner bekannte befindlichen Menschen.

Link: <Y:\Andromeda\Bild-Dateien\Fotos\Bekannte>



Exfreundinnen

Sind Fotos von diversen Exfreundinnen von mir. Chronologisch sortiert. In dem Ordner Exfreundinnen (den Ordner gibt es nicht nur hier) sind meist Dateien zu finden die was mit den jeweiligen Personen zu tun haben.

Link:

<Y:\Andromeda\Bild-Dateien\Fotos\Exfreundinnen>

Familie

Hier sind Fotos von Familienangehörigen aus meiner Familie. Im Ordner Chroniken sind Scans von allen Foto Alben. Sie erzählen meine Geschichte und die meiner Familie. In dem Ordner sind auch die Haustiere enthalten Die die Familie (bzw. Ich) je hatten.

Link:

<Y:\Andromeda\Bild-Dateien\Fotos\Familie>

Ich

Dieser Ordner ist wohl eindeutig. Fotos von mir. Chronologisch sortiert.

Link:

<Y:\Andromeda\Bild-Dateien\Fotos\Ich>

Meine süsse Fee

Dieser Ordner ist temporär. Er beinhaltet die Fotos von meiner Partnerin. Er kann auch andere Namen tragen wie z.B. Mein Engel oder mein Schatz. Die Ordner die sich in Exfreundinnen befinden waren auch mal an seiner stelle.

Sonstige

Chroniken der Welt

Dieser Ordner darf nicht falsch verstanden werden. Er enthält lediglich Fotos von verschiedenen Webcams die auf der ganzen Welt installiert sind. Die Fotos erzählen eine Geschichte der Metamorphose der einzelnen Orte

Link: [Y:\Andromeda\Bild-Dateien\Fotos\Sonstige\Chroniken von Alzenau \(Webcam Stadtmitte\)](Y:\Andromeda\Bild-Dateien\Fotos\Sonstige\Chroniken von Alzenau (Webcam Stadtmitte))



Meine Werke

Sind alle Dinge die ich in meinem Leben Geschaffen hab. Das größte davon ist die Teratrix, der Protagonist dieses Buches. Unter anderem habe ich noch Schwerter gemacht und eine Maschine gebaut die sich VAZ-AG-TaÜ-ZK nennt.

Link:

<Y:\Andromeda\Bild-Dateien\Fotos\Sonstige\Meine werke>

Menschen

In diesem Ordner sind Fotos von den verschiedensten Menschen enthalten. Die Sortierung ist zwischen männlich und weiblich. Die Supersortierung ist zwischen angezogen und ausgezogen. Der Weibliche teil enthält den größten teil der Fotos in der Teratrix.

Link:

<Y:\Andromeda\Bild-Dateien\Fotos\Sonstige\Menschen>

Natur

Im Natur-Ordner ist auch eine große Anzahl von Fotos. Unter Pflanzen findet man eine Botanische Bilddatenbank mit über 40.000 Fotos. Leider in einer schlechten Qualität. Der Ordner Landschaften enthält nicht immer natürliche Landschaften. Unter Tiere findet man noch unter Tierarten sortiert Bilder von verschiedenen Tieren. Die Struktur des Ordners Natur kann sich auch noch verändern. Zumindest bedarf er einer gewissen Optimierung.

Link: <Y:\Andromeda\Bild-Dateien\Fotos\Sonstige\Natur>

Omi

Hier sind nicht Fotos von meiner Omi zu finden sondern von dem Haus meiner Omi.

Link: <Y:\Andromeda\Bild-Dateien\Fotos\Sonstige\Omi>

Orte und Gebäude

Dieser welcher ist etwas komplexer. Da die Definition Orte und Gebäude direkt in einander greifen. Zumal kann es auch direkt mit Natur verbunden



sein. Ich habe es vermieden Orte und Gebäude von einander zu trennen. Die Städte sind einzeln sortiert. Gebäude sind auch einzeln sortiert auch wenn sie in einer vorhandenen Stadt stehen befinden sie sich nicht im jeweiligen Ordner.

Link:

<Y:\Andromeda\Bild-Dateien\Fotos\Sonstige\Orte und Gebäude>

Unser Haus

Wie der Name schon sagt sind hier Fotos von unserem Haus enthalten. Gemeint ist damit die Waldstraße 8. Falls ich mal ausziehen sollte wird es im Ordner meine Werke einen neuen Ordner geben z.B. Meine Wohnung. In Familienchronik sind auch Fotos von unserem Haus.

Link: <Y:\Andromeda\Bild-Dateien\Fotos\Sonstige\unser haus>

Wissenschaft und Technik

Die Fotos die hier enthalten sind, sind ohne Definition und Beschreibung ziemlich unnützlich. Informationen über unsere Technologie findet man in der Internetsicherung.

Text-Dateien

in diesem Ordner sind alle möglichen Texte. In den gängigsten Formaten (txt, doc,) oder auch als pdf oder jpg.

Brauch ich noch

Hier sind Listen von Dingen die ich noch brauch. Eine Verknüpfung existiert auf dem Desktop.

Link:

<Y:\Andromeda\Texdateien\Brauch ich noch>

CopyHandleLogs

Unter Windows gab es ein Programm das das bewegen von Daten verwaltet hat. Dabei hat es auch aufgezeichnet. Diese Aufzeichnungen befinden sich in diesem Ordner.



Codex des Gool

Ein Codex von mir selbst verfasst. Eine druckbare Version befindet sich bei den Bildern.

Link:

<Y:\Andromeda\Texdateien\Codex des Gool>

Eingescannte Texte

Sind Texte die ich eingescannt habe, die aber sonst keine weitere Zuordnung haben.

Link:

<Y:\Andromeda\Texdateien\Eingescannte Texte>

Exfreundinnen

Wie die anderen Ordner dieser Sorte enthält dieser Texte diverser Exfreundinnen.

Link: <Y:\Andromeda\Texdateien\Exfreundinnen>

FDS-Listen

FDS-Listen bedeutet File-Directory-Struktur-Listen. Das sind listen von der Baumstruktur jeder Festplatte. Erstellt mit Programmen unter Textprogramme. Diese Texte lassen sich in dieses Buch nicht einführen weil das Buch sonst über 1000 Seiten hätte und es auch nur eine Momentaufnahme wäre da sich die Struktur ja ständig ändert. Aber ein kleiner Auszug ist möglich:

M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Favoriten

09.06.2009 17:39:46 442 bytes alz cam.htm

09.06.2009 17:40:16 618 bytes kalender.htm

09.06.2009 17:40:24 421 bytes fernsehzeitung.htm

09.06.2009 17:40:40 640 bytes spk ab.htm

09.06.2009 17:41:02 493 bytes forever too thrill.htm

09.06.2009 22:36:06 375 bytes the devil inside geile labberei.htm

14.09.2009 10:07:22 566 bytes Ablit.htm

**23.09.2009 22:39:14 787 bytes xmlbar - you tube flv video
download.htm**

24.09.2009 09:33:48 465 bytes Music elster.htm



M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Favoriten\Wutzelliks\

02.11.2009 23:17:28 431 bytes 18-21yo teens free teen girls galleries.htm

06.01.2010 02:32:04 6164 bytes free prn pix nud.adr

07.12.2009 16:40:32 398 bytes cooky.htm

07.12.2009 16:40:54 443 bytes fuck alot with me.htm

07.12.2009 16:41:06 428 bytes jasmin.htm

07.12.2009 16:41:32 505 bytes school nubiles.htm

07.12.2009 16:41:50 576 bytes shufuni.htm

07.12.2009 16:42:10 405 bytes topscore.htm

07.12.2009 16:42:44 646 bytes yung tube porn movies.htm

09.06.2009 17:41:22 565 bytes teen list.htm

09.06.2009 17:41:36 436 bytes lust tgp.htm

09.06.2009 17:41:50 398 bytes teen art photos.htm

09.06.2009 17:42:08 709 bytes t4k.htm

21.09.2009 23:29:18 375 bytes free prn pix nud.htm

M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to Teratrix\

11.09.2009 11:11:54 1063 bytes TreeSizeFree.lnk

11.09.2009 12:32:14 1156 bytes miranda32.lnk

11.09.2009 12:33:18 1042 bytes TeamViewer.lnk

12.09.2009 04:25:00 93 bytes desktop.ini

13.12.2009 19:44:44 1860 bytes AutoCAD LT 2010 - Deutsch.lnk

15.09.2009 21:17:54 585 bytes Brauch ich noch.lnk

15.09.2009 21:20:04 350 bytes BT-Dock.lnk

22.04.2009 22:53:22 1638 bytes ICQ6.5.lnk

22.04.2009 22:53:30 936 bytes SUPER ©.lnk

22.04.2009 22:54:34 743 bytes Opera.lnk

M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to Teratrix\Arbeitsplatz\

03.08.2009 15:48:24 1942 bytes Audio-Dateien.lnk

03.08.2009 15:57:36 1325 bytes Texdateien.lnk

10.06.2009 19:51:48 525 bytes Bild-Dateien.lnk

11.09.2009 12:36:00 1358 bytes Sonstige-Dateien.lnk

25.04.2009 10:07:14 68 bytes desktop.ini

30.12.2009 01:40:02 1035 bytes Videodateien.lnk

M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to Teratrix\Arbeitsplatz\Der Vorraum\

03.08.2009 16:04:38 68 bytes desktop.ini

05.09.2009 14:17:04 528 bytes Der Vorraum B.lnk

19.12.2009 10:41:08 482 bytes Der Vorraum T.lnk

23.12.2009 08:46:56 476 bytes Der Voraum V.lnk

27.04.2009 17:35:04 1084 bytes Der Vorraum A.lnk

M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to Teratrix\Arbeitsplatz\Laufwerke\



03.08.2009 16:00:12 69 bytes desktop.ini
03.08.2009 16:17:54 1175 bytes Andromeda (A).lnk
21.12.2009 16:41:24 351 bytes Pandorra (L).lnk
21.12.2009 16:41:40 382 bytes Krypteria (M).lnk
21.12.2009 16:42:02 349 bytes Nagosa (N).lnk
21.12.2009 16:42:34 351 bytes Ludavija (Z).lnk
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to Teratrix\Datenbeschaffung\
11.09.2009 11:21:34 1218 bytes Getleft v1.2.lnk
11.09.2009 12:12:30 945 bytes WavePad Sound Editor.lnk
11.09.2009 12:18:18 1286 bytes Audiograbber 1.83.lnk
16.12.2009 23:38:06 2158 bytes Nokia PC Suite - Verknüpfung.lnk
22.04.2009 22:53:34 716 bytes save2pc Light.lnk
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to Teratrix\Hot screen\
01.06.2009 00:11:18 4320054 bytes 01.06.09.bmp
03.08.2009 16:14:20 68 bytes desktop.ini
09.06.2009 18:17:42 4320054 bytes 9.6.09.bmp
15.09.2009 09:43:56 4320054 bytes hotscreen 15-09-09.bmp
17.12.2009 00:43:00 4320054 bytes 17.12.09.bmp
24.12.2009 10:08:40 4322446 bytes 24.12.09.bmp
30.07.2009 19:10:44 4320054 bytes 30.07.09.bmp
30.07.2009 19:31:56 4320054 bytes 30.07.09 (2).bmp
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to Teratrix\INFO\
09.06.2009 22:19:08 347 bytes Info timeleft.txt
15.09.2009 21:22:54 69 bytes desktop.ini
31.05.2009 13:28:40 3228 bytes Info Teratrix.txt
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to Teratrix\Secundär sekment
schleuse\
03.08.2009 16:07:54 69 bytes desktop.ini
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to Teratrix\Spiele\
10.06.2009 10:50:30 1630 bytes zuma - Verknüpfung.lnk
12.08.2009 21:39:56 885 bytes Second Life.lnk
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to Teratrix\Statistik\
01.06.2009 00:23:12 1567414 bytes benchmark aida32 1.6.09.jpg
03.08.2009 16:12:52 70 bytes desktop.ini
09.06.2009 18:36:00 1567414 bytes benchmark aida32 9.6.09.bmp
14.09.2009 14:20:40 396 bytes RAM14-09-09
31.05.2009 23:58:12 853590 bytes cpuid- aida32.bmp
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to Teratrix\Statistik\datenmenge\
03.01.2010 01:03:38 74752 bytes datenmenge.xls
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to
Teratrix\Statistik\datenmenge\Datenmenge 09\
01.11.2009 19:43:36 14118774 bytes daten menge.bmp
04.01.2010 22:20:02 148061 bytes Tabelle 09.jpg



04.01.2010 22:20:24 59741 bytes Kuchen 09.jpg
24.12.2009 09:34:04 4661 bytes datenmenge.txt
28.12.2009 12:45:20 167607 bytes Datenmenge exel.jpg

M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to

Teratrix\Statistik\datenmenge\Datenmenge 09\treesize\

16.03.2009 22:36:42 39522 bytes 16-03-09_23h.jpg
30.05.2009 23:31:06 2753646 bytes datenmenge 31.05.09.bmp
30.08.2009 18:51:04 15052854 bytes Gesamtstatistig 30-08-09.bmp

M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to Teratrix\System\

11.09.2009 11:23:40 1106 bytes Ein-Klick-Optimierung.lnk
14.09.2009 12:40:02 2098 bytes Launch Rambooster 2.0 -

Verknüpfung.lnk

15.09.2009 14:36:32 1114 bytes Spybot - Search & Destroy.lnk
15.09.2009 21:24:20 1100 bytes aida32.lnk
15.09.2009 21:25:10 1042 bytes Ashampoo WinOptimizer 4 FREE.lnk
22.04.2009 22:53:42 897 bytes UPSMonitor.lnk
22.04.2009 22:53:48 1643 bytes PC Inspector File Recovery.lnk
22.04.2009 22:53:56 946 bytes AusLogics Disk Defrag.lnk
22.04.2009 22:54:08 824 bytes ClearProg.lnk

M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to Teratrix\Wiedergabe\

11.09.2009 12:29:00 1080 bytes AudacityPortable - Verknüpfung.lnk
15.08.2009 19:05:30 1731 bytes QuickTime Player.lnk
20.04.2009 18:47:38 852 bytes vlc - Verknüpfung.lnk
22.04.2009 22:54:42 796 bytes Winamp.lnk

M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Gate to Teratrix\berichte\

03.05.2009 12:59:42 1040 bytes defrag-3.05.09.txt
03.08.2009 16:11:42 69 bytes desktop.ini
09.08.2009 18:02:46 1680497 bytes defrag_09-08-09_Krypteria.txt
14.09.2009 14:20:40 396 bytes RAM14-09-09
15.09.2009 21:48:16 396 bytes Ram 15-09-09
23.09.2009 16:50:24 22075 bytes HWMonitor.txt
27.04.2009 23:00:54 808 bytes defrag-27.04.09.txt
28.08.2009 12:07:30 640461 bytes aida bericht 28-08-09.txt
30.05.2009 23:01:40 772 bytes 31.05.09 pandorra.txt

.....

,,,

,,,,,

|Wegen zu hoher datenmengen konnte für das Verzeichnis: |
|Internetsicherung keine struckturliste erstellt werden!!! |
|Es folgt eine Dateiliste... |

.....

M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\



M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\AqwY9X
LAZA\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\PEf8jIw
wxA\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\0UiNc6E
G76w\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\4BvBkTm
DWBA\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\51GSwsM
C8aQ\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\5LsXBszK
nYg\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\83mknP1
pmPA\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\Ail9k_83
LZg\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\DUkcilWe
z5A\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\E1QwVM
uc-2A\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\HAXfh8u
kosQ\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\J1jm84c
R1lw\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\LI7fvA75I
Rg\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\LvLI2c6J
WZA\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\OrTgLEI4
rJA\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\PE1J5kl0
fbA\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\RvQRiwm
hAZQ\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\T0GwZFA
V1Lw\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\UByyoAr
zPcQ\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\WRWxL4
KjvDg\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\ZDFcjw2I



-52-

ZCg\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi_fyHFgkS
1MA\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\h6DmEgti
bOg\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\hEuH5b3
7DDA\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\i-QuV60F
sHw\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\ivgCD31i
Kyg\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\nay4d5Ix
WZw\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\tbTwJgha
Oxg\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\u9XMIzyh
--w\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0.gvt0.com\vi\v4XUpTvl
w7g\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0004datum.twoday.net\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0004datum.twoday.net\
stories\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0004datum.twoday.net\
stories\2120658\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0004datum.twoday.net\
stories\2120702\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0004datum.twoday.net\
stories\2120767\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0004datum.twoday.net\
stories\2120801\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0004datum.twoday.net\
stories\2120930\
M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Internetsicherung\0004datum.twoday.net\
stories\2121728

Link zu FDS-Listen:

<Y:\Andromeda\Texdateien\FDS-Listen>



Filmbeschreibungen

Hier befinden sich Beschreibungen von Filmen die auf Nagosa und Ludavija existieren.

Link:

<Y:\Andromeda\Texdateien\Filmbeschreibungen>

Gothopia



Gothopia ist ein Roman den ich mal geschrieben habe. Alles rund um diese Geschichte befindet sich in dem Ordner. Der Ordner Gothopia unter Bilder enthält Bilder dieser Geschichte. Gothopia's destiny ist die Verfilmung die ich mal vor hatte.

Link:

<Y:\Andromeda\Texdateien\Gothopia>

Info Festplatten

Unter Info Festplatten kann man Informationen zu älteren Festplatten erhalten. Dieser Ordner hat sich nicht durchgesetzt weil er von der Teratrix-History abgelöst wurde.

Link:

<Y:\Andromeda\Texdateien\Info festplatten>

Lexikon

Ist ein kleines Lexikon das ich mal zusammengestellt habe. Im Lauf der Zeit wird das noch ausgebaut werden. Größere Lexika wie die Wikipedia oder ähnliche sind in der Internetsicherung zu finden.

Link:

<Y:\Andromeda\Texdateien\Lexikon>



Liedtexte

Dieser Ordner enthält über 20.000 Liedtexte. Größtenteils von Liedern die auch auf Pandorra enthalten sind. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bedarf dieser Ordner einer Aktualisierung. Liedtexte sind Alphabetisch sortiert.

Link:

<Y:\Andromeda\Texdateien\Liedtexte>

Papa

Enthält Texte die meinen Vater betreffen. Papa-Ordner sind überall auf der Teratrix Verteilt. Zählen zu den wichtigsten Ordnern.

Link:

<Y:\Andromeda\Texdateien\Papa>

Messenger-History

In diesem Ordner sind Ordner von dem Mitschnitten diverser Messenger. Pidgin war der am meisten benutzte. Da aber das Speichern der Logs von Pidgin nicht mehr funktionierte unter Linux wird jetzt der Messenger Teleparty benutzt. Dessen Logs sind ebenfalls in dem Ordner Messenger-History. Link:

SMS

In SMS sind alle SMS die ich je geschrieben habe. Ab da wo ich die Möglichkeit hatte sie zu speichern. SMS von Sabine sind bei den Tagebüchern per Hand abgeschrieben.

Besonderheit bei SMS, Tagebüchern und Bildern: es lässt sich ziemlich genau nachvollziehen was ich seit 2000 gemacht habe. Nach dem ich GPS-Tracks aufzeichne noch mehr.

Link zu SMS: <Y:\Andromeda\Texdateien\SMS>

Tagebücher

Seit dem Jahr 2000 schreibe ich Tagebuch. Diese sind alle in diesem Ordner enthalten. Die ersten eingescannt. Und dann auf PC geschrieben. Ich habe noch vor die einzelnen Dateien mit dem beinhaltenden Datum zu benennen damit das durchsuchen leichter wird.



Link:

<Y:\Andromeda\Texdateien\Tagebücher>

Telefonbuch

Der Sinn und Zweck dieses Ordners dürfte wohl klar sein. Dennoch ein paar Worte dazu:

In Telefonbuch befinden sich alle Telefonnummern und Handynummern von allen möglichen Leuten von denen ich mal eine Nummer besessen habe. Es können auch Adressen oder andere Daten enthalten sein.

Link:

<Y:\Andromeda\Texdateien\Telefonbuch>

Teratrix-Data-Procurement-Federation

Hier sind alle Texte die die Teratrix betreffen zu finden auch dieses Handbuch. Auch die Presentationsmappe ist hier drin.

Link:

<Y:\Andromeda\Texdateien\Teratrix-Data-Procurement-Federation>

TTs

Mit dem Programm Panopreter Basic (<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Saundprograme\PanopreterBasic\PanopreterBasic.exe>) ist es möglich Text-Dateien (nur txt) als englische Sprache auszugeben. Dieser Ordner dient als Zwischenspeicher für die txt's. TT steht für temporäre Texte.

Link:

<Y:\Andromeda\Texdateien\TTs>

Umsätze

Im Ordner Umsätze befinden sich Exeldateien mit meinen gesamten Kontoauszügen.

Link:

<Y:\Andromeda\Texdateien\Umsätze>



Zeugnisse und Urkunden

Ist ein Ordner in dem sich eingescannte Urkunden und Zeugnisse befinden die ich jemals bekommen habe.

Link:

<Y:\Andromeda\Texdateien\Zeugnisse und urkunden>

Aktenschrank

In diesem Ordner sollen mal meine ganzen Papiere eingescannt werden wie z.B.: Abrechnungen, Arbeitsverträge, Kfz-Versicherung und Rechnungen.

Erklärung einzelner Dateien in Text-Dateien

Die meisten erklären sich von selbst. Für die Wichtigsten, noch eine kleine Erklärung:

André Le Guillarme.doc - das ist mein Lebenslauf

Bios an windows.txt - das ist lustig aber nicht ernst gemeint

Bud Spencer.rtf - eine Biografie

Danis Geschichte.doc - eine Geschichte von Daniela Dippold

Danke an....txt - ist eine Danksagung an alle die mir bei der Teratrix geholfen haben

Datei Komentar.txt - war als Kommentar für alle Dateien gedacht

Datenmenge ist Status.txt - eine liste die beinhaltet ab welcher Datenmenge man welchen Status hat:

<	= Bettler
100.000	= Bauer
500.000	= Pionier
1.000.000	= Adelsmann
1.500.000	= Baron
2.000.000	= Lord
3.000.000	= Herzog
4.000.000	= Fürst
5.000.000	= Graf
8.000.000	= Kaiser
10.000.000	= König
25.000.000	= Osiris
50.000.000	= Aprophis
75.000.000	= Prijor
100.000.000	= Ori



Der Vierus.txt - beinhaltet einen Link mit einem Computervirus
Frauenliste.txt - ehemalige geficktliste ist eine History meiner sexuellen und gefühlvollen Erlebnisse
Handy ip.txt - ist die ip-Adresse meines Motorolas
ICQ nummer.txt - ist irgend eine ICQ Nummer die aktuelle ist im Ordner ICQ
Info Timpleft.txt - ist eine Information zum Zeitprogramm Timeleft auf dem Desktop
key mikrosoft office.txt - ist ein Schlüssel für Microsoft Office
Le_Guillarme.pdf - Gutschein für Mama
Musikliste.txt - alte „brauch ich noch“ liste
urheber recht.txt - ein Auszug aus einer Diskussion mit einem der sich damit auskennt
winop-starttext.txt - ist ein Text der vom Winoptimizer beim hochfahren angezeigt wird

Internetsicherung:

Die Internetsicherung (kurz: INS) ist Der Ordner mit den meisten Dateien und dem größten Informationsvorkommen. Die Internetsicherung wurde zu Beginn mit dem Programm Getleft runter geladen. Später wurde sie durch das Programm HTTrack weiter ergänzt. Da die I-netsicherung so groß ist, ist ein durchsuchen mit der normalen suche fast unmöglich. Das Programm Aborange Seacher soll dies vereinfachen. Falls nach bestimmten Dingen gesucht wird kann die „in Datei“-Suche helfen. In der INS sind mehrere Lexika vorhanden so wie einige Nachrichtenarchive. Die gesamte Weltgeschichte so wie Technologie und Kulturen sind in ihr verzeichnet. Die meisten Seiten lassen sich über die im Ordner befindliche Indexdatei öffnen. Durch Überschneidungen beim Ladevorgang kann es aber sein das einige links in den HTML-Dateien nicht funktionieren. Zudem könnte auch das aussehen mancher Seiten leicht deformiert sein. Falls kein Text zu erkennen ist hilft es alles zu markieren. Lösungen für Probleme der INS sind in der Entwicklung. Ansonsten falls das I-net vorhanden ist kann es zu Ergänzung genutzt werden. Die Hauptseiten fangen im Ordnernamen mit www an. Diese Seiten sollten als Startpunkt genutzt werden. Mit der Datei Internetsicherung.whtt kann die INS auch geöffnet werden. Einen kleinen Einblick in die INS hat man auf Seite 47-52 bekommen. Das sind nicht mal 1 % der Kapazität der INS.



Drehtürsteuerung und Zutrittskontrolle:

Die Drehtür ist auch ohne eingestecktes ZPM zu öffnen. Man hat aber innen keine Möglichkeit das ZPM zu überbrücken.

Rechts neben der Tür befindet sich ein Zahlenfeld und Handflächenscanner. nach korrektem Code und mit richtiger Hand kann man die Türsteuerung frei schalten. Dies geschieht über einen Knopf neben der Zutrittskontrolle. Das Licht an der Zutrittskontrolle schaltet von rot auf grün. Damit wird angezeigt das der Tesseractor entsperrt ist. Mit drücken des roten Knopfes wird der Tesseractor wieder gesperrt. Links neben der Tür ist ein Sensor. Wenn man diesen berührt dreht sich die Türöffnung von innen nach außen. Sobald die Öffnung außen ist betritt man die Tür. Solange die Lichtschranke unterbrochen ist bleibt die Tür Stehen. Beim verlassen der Lichtschranke dreht sich die Tür weiter, bis sie innen angekommen ist. Dort bleibt sie dann stehen. Dies geschieht auf Grund eines Magnetschalters. Von innen nach außen kommt man in dem man den Innensensor links neben der Tür betätigt. Die Tür beginnt sich zu drehen. Auch dieses mal wird sie stehenbleiben solange man sich im Bereich der Lichtschranke befindet. Genauso wenn man sie außen wieder verlässt. Sobald man die Tür verlassen hat dreht sie sich nach innen bis zu ihrer Endposition. Mit dem roten Knopf an der Zutrittskontrolle kann man die Tür wieder sperren. Für den Fall das der Primärmotor ausfällt und man innen feststeckt, kann man mit Überbrückungsschaltern, die sich in der Außenwand der Tür befinden die Energieleitung vom Primärmotor zum Sekundärmotor umleiten. Sobald umgeschaltet ist und der Umschalter wieder zurückgeschoben wurde fährt die Tür weiter. Die Tür dreht sich erst weiter sobald der Umschalter in der Wand komplett verschwunden ist.

Brantbekämpfungsanlage:

Für den Fall das es im Tesseractor mal brennen sollte ist eine Sapphire™ Löschanlage installiert:

Löschsystem SAPPHIRE

Protected by Intelligence



Die Brandrisiken in der industriellen Fertigung , in Technik- und EDV-Räumen, in Telekommunikationseinrichtungen, Lagern und Archiven sind hoch. Menschen und Sachwerte müssen geschützt, Betriebsunterbrechungen verhindert werden. Mit dem Löschsystem Sapphire™ schafft die TOTAL Feuerschutz



-59-

GmbH die Möglichkeit zur effektiven Löschung ohne Nebenwirkungen. SapphireTM bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten und führt, vor allem im Zusammenwirken mit weiteren TOTAL-Produktkomponenten, zu einer neuen Qualität im vorbeugenden Brandschutz.



Ein optimales Brandschutzkonzept trägt dem Personen-, Sachwerte- und Umweltschutz gleichermaßen Rechnung. Die schnelle Detektion ist dabei ebenso wichtig wie eine zuverlässige Löschtechnik mit dem richtigen Löschmittel. TOTAL Feuerschutz sorgt für das bestmögliche Zusammenspiel aller Komponenten.

Betriebsstillstand verhindern

Eine Studie des Gesamtverbandes der Schadenversicherer (VdS-GDV) zeigt, dass sich zwei von drei Industrieunternehmen nach einem Brand aufgrund des dadurch verursachten Produktionsausfalls nicht mehr erholen und innerhalb weniger Jahre vom Markt verschwinden. Der Grund dafür ist nicht der Brandschaden an Gebäude oder Einrichtung – diese Schäden können von Versicherungen abgedeckt werden. Schlimmer sind die nicht versicherbaren Folgekosten:

- langwierige Stillstandzeiten,
- die Abwesenheit vom Markt,
- Imageverlust oder Kundenverlust.

Rückstandsfreies Löschen



Das Löschesystem SapphireTM nutzt das Löschmittel Novec 1230TM. Es verhindert den Ausfall der vitalen Funktionen Ihres Unternehmens, denn es löscht Entstehungsbrände schnell und effektiv, ohne Rückstände. Brandschäden an teuren Einrichtungen, technischen Geräten, Rechnern etc. werden minimiert oder verhindert.

Für Menschen ungefährlich

Das Programm der EPA (Environmental Protection Agency) für neue alternative Löschmittel stuft das mit SapphireTM eingesetzte Löschmittel zur Flutung von personenbesetzten Räumen als unbedenklich ein. Der AK Feuerschutz der Berufsgenossenschaft bestätigt, dass es insbesondere für den Einsatz in Bereichen, in denen sich Menschen aufhalten, ein wirkungsvolles Löschgas ist.

Einsatzbereiche von SapphireTM:

- Computer- und EDV-Räume
- Telekommunikationsinstallationen
- Elektrische Schalt- und Verteilerräume



-60-

- Kontrollräume, Mess- und Steuerräume
- Lager und Archive
- Museen und Bibliotheken
- Labors und medizinische Einrichtungen
- Fahrzeugkabinen
- Schiffe und Boote

Umweltfreundlich

Das verwendete Löschmittel besteht durch eine hohe Umweltverträglichkeit. Es trägt weder zum Abbau der Ozonschicht, noch nennenswert zum globalen Treibhauseffekt bei. Das Löschmittel zersetzt sich nach fünf Tagen in seine Bestandteile.



Platz sparend und wartungsarm



Die individuelle Auslegung des Löschsyste ms durch die Spezialisten von Tyco Fire & Integrated Solutions gewährleistet die optimale Lösung für Ihren Brandschutzbedarf:
geringe Löschmittelmenge,
wenig Platzbedarf und
minimaler Wartungsaufwand.



Die Vorteile von Sapphire™:

- Effizientes und sicheres Löschen
- Keine Löschmittelrückstände
- Hohe Personensicherheit
- Elektrisch nicht leitend
- Umweltfreundlich und zukunftssicher
- Geringe Löschmittelmenge, Platz sparend
- Niedrige Montage- und Wartungskosten



Room-Control-PC:

Der Room-Control-PC ist wie der Name schon sagt der PC der alle Raum betreffenden Systeme überwacht und steuert. Also alle primär und sekundär Systeme. Aber nicht die Subsysteme der Primär-systeme. Sekundär-systeme sind die Sensorenfarlang, Zutrittskontrolle und die Kameras. Die verschiedenen Systeme haben unterschiedliche Farben. Dadurch kann man die Systeme leichter zuordnen. Die Steuerung der einzelnen Systeme wird mit den entsprechenden Systemfarben beleuchtet. Auch im RCPC in der Hochfahrsteuerung sind die Systeme mit ihren Farben markiert. Diese sind:

- Lebenserhaltungssystem - blau
- Teratrix-Kern - Türkis
- RCPC - Gelb
- Brandbekämpfungssystem - Rot
- Vorraumsektion - Grün
- Fileserver - Orange
- Energieverteilung - violett
- Türsteuerung und Zutrittskontrolle - weiß

Die Kabel werden mit den Systemfarben alle 0,5 Meter markiert.

Hardware(RCPC):

Der RCPC besteht aus einem Rechner, 3 Bildschirmen, Maus und Tastatur. Im Schaltschrank befinden sich die Actoren für die Hochfahrsteuerung. Diese werden über den PC gesteuert.

Sensorenfarlang:

Die Sensorenfarlang ist eine Box mit mehreren Sensoren Bestückt. Diese Messen folgendes:

- Luftdruck
- Feuchtigkeit
- Windstärke
- Magnetfeld
- Sauerstoff
- Lux
- Temperatur
- Wasser



- CO²

Eine Farlang ist sowohl innen als auch außen angebracht. Die Daten die die Sensorenfarlang aufzeichnet werden an den RCPC geschickt und aufgezeichnet. Beim Überschreiten eingestellter Parameter ertönt ein Alarm.

Software(RCPC):

Betriebssystem ist wie überall im Tesseract Linux. Der RCPC benutzt viele Programme die alle auf dem Wirt installiert sind. Die Sensorenanzeige, Kameramonitore, Hochfahrsteuerung und einige andere Programme werden über 3 Bildschirme angezeigt. Zu Beginn muss man sich erst anmelden um auf den RCPC zugreifen zu können und die Hochfahrsteuerung zu aktivieren. Systemoptik entspricht den Teratrix-Standards.

Lebenserhaltungssysteme:

Da der Tesseract hermetisch abgeriegelt ist benötigt er eine Lebenserhaltungsanlage. Sie sorgt dafür dass das Überleben für Mensch und Maschine im Tesseract möglich ist. Bei einem Fehler oder zu hohen CO² Werten ertönt ein akustisches Signal.

Klima/Kühlung:

Der Klimakompressor fährt bei Benötigung aus der Außenhülle aus. Dadurch entsteht aber keine Öffnung nach innen. Der Kompressor befindet sich nach außen. Genauso wie eingefahren. Das einzige was nach innen führt ist die Kälteleitung und Strom. Über die Kälteleitung wird die Klimaanlage über dem Teratrix-Interface versorgt. Das Kondenswasser fließt in die Hebeanlage auf Ebene 1. Gesteuert wird die Anlage von einem Thermostat und einer Zeitschaltuhr.

Lüftung:

Mit Lüftung sind die Lüfter gemeint die an temperaturkritischen Stellen montiert sind (z.B. an der TCPC). Die Lüfter werden von einer Zeitschaltuhr gesteuert.



CO₂-converter:

Der CO²-Converter ist die Kombination von der Absaugung und Ansaugung. die Absaugung saugt über eine Vakuumpumpe die CO² belastete Luft im Raum an. Dadurch entsteht ein Unterdruck. Der Mauerkasten der Absaugung schließt sich und der Mauerkasten der Ansaugung öffnet sich. Frische Luft strömt über ein Rohrsystem in die 1. Ebene der Tesseractor's ein. In einem Mischer wird der Zuluft Sauerstoff zugeführt. Das Sauerstoffventil wird über einen Strömungsschalter geöffnet. Der Absaugungsstutzen befindet sich unter dem Teratrix-Interface. Die Zuluftrohre verteilen sich sternförmig unter der Decke der 1. Ebene.

Luftpartikelfilter:

Der Luftpartikelfilter reinigt die Luft von Staub und anderen Partikeln die den Geräte gefährlich werden könnten. Nachteil bei diesem Gerät ist, dass die Filter regelmässig gewechselt werden müssen.

Luftraumentfeuchter:

Ist das Gerät unter der Treppe was der Luft Feuchtigkeit entzieht. Das Wasser welches dabei entsteht wird in die Hebeanlage auf der 1. Ebene geführt. Gesteuert wird der Luftraumentfeuchter von seinen integrierten Sensoren und einer Zeitschaltuhr.

Hebeanlage:

Alles Wasser welches im Tesseractor anfällt wird in die Hebeanlage auf der ersten Ebene geleitet. Von dort aus wird es in die Hebeanlage auf der 2. Ebene gepumpt. Von da aus wird das Wasser nach außen gepumpt. Rücklaufventile an den Abwasser Rohren jeder Hebeanlage sorgen dafür das kein Wasser in den Tesseractor dringt. Nach jeder Hebeanlage ist ein Sifong. Wenn der CO²-Converter anspringt und Unterdruck im Tesseractor entsteht verhindern die Rücklaufventile dass von außen etwas eindringt. Und der Unterdruck bleibt bestehen. Es ist auch noch ein Meschanisch-Manuelles Ventil am Abfluss angebracht.

Sonstiges:

Nun folgen Baugruppen die keinem System zugeordneten sind.



EMP-Schild:

Der EMP-Schild-Emitter ist ein Gerät, dass in abwechselnden Intervallen Strom über ein Gitter in der Außenhülle schickt. Zwei Zündspannungstrafos senden abwechselnd einen hohen Strom über die Außenhülle. Dadurch entsteht ein elektrisches Feld das magnetische Felder von außen abhält.

ZPM:

Das ZPM (Zero-Point-Modul) ist ein Schlüssel. Es ist ein Gerät das von außen eingesteckt wird. Man muss die Verschlussiris mit einem Code öffnen und es einstecken. Das ZPM ist vor den Energieverteilungsraum geschaltet. Ohne das ZPM hat der Tesseractor kein Strom. Außer die Türsteuerung. Damit man im Fehlerfall rein kommt. Es befindet sich rechts neben der Zutrittskontrolle.

Sendeanlage:

Die Sendeanlage ist wichtig für die Zeit nach der Zeit. Sie sendet ein Funksignal nach außen. Das soll allen die nach uns kommen helfen die Teratrix zu finden. Betrieben wird sie über eine Batterie. Beziehungsweise nach vielen 1000 Jahren über den Hydro-Fusions-Generator.

Annäherungssensoren:

Über Bewegungsmelder die sich an der Außenhülle befinden wird eine Annäherung innen angezeigt. Eine Sonaranlage ist auch noch geplant. Aber nicht zwingend notwendig.

Backup

Das Backup ist neben der TCPC eines der wichtigsten Komponenten. In ihr befindet sich eine Kopie des Teratrixinhaltes und wird zyklisch aktualisiert. Das Backup ist aber nicht mit der Teratrix-to-go zu verwechseln. Die TTG ist zum mitnehmen das Backup nicht. Es ist in die TCPC integriert. Das Backup ist für den Fall das eine der Primären Festplatten den Geist aufgeben oder ein Softwarefehler Daten vernichtet. Es gibt noch das Worst Case Backup. Das wird im Kapitel Worst Case Schaltung erklärt.



Worst Case Schaltung

Das ist ein eher schwieriges Thema. Es beschreibt das Verhalten des Tesseractor's wenn der schlimmste anzunehmende Fall eintritt. Wenn keiner mehr da ist den Tesseractor zu bedienen. Über einen Worst Case Schalter kann man die Teratrix sofort in den Worst Case zustand bringen. Das bedeutet:

Nach einer bestimmten Zeit wird die TCPC runter gefahren. Alle PCs werden ausgeschaltet. Die Software wird umgestellt. Der Komplette Strom wird vom Netz genommen und trennt sich vom externen Netz. Der HFG wird auf Bereitschaft geschaltet. Eine Zeitschaltuhr wird eingeschaltet. Diese sorgt dafür das nach einer bestimmten zeit diverse Dinge geschaltet werden. Sobald die Worst Case Schaltung aktiviert worden ist gibt es kein zurück mehr. Erst nach Ablauf der zeit kann der Tesseractor wieder betreten werden. Das erst eine zeit verstreichen muss bis der Tesseractor gesichert wird hat nicht nur den Grund das sich Personen nach außen retten können. Die primären Festplatten werden auf einen Worst Case Datenträgersystem überspielt. Dieses wird später näher erklärt.

Ereignisse nach Ablauf der zeit:

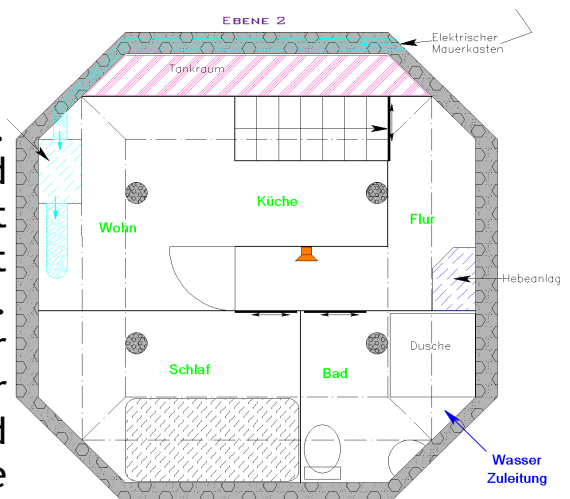
Da davon auszugehen ist das nach einem Worst Case Fall mit niemandem innerhalb der nächsten 1000 Jahre zu rechnen ist sorgt eine Zeitschaltuhr dafür das sich die Sendeanlage einschaltet. Die Zutrittskontrolle schaltet sich aus bzw. sie wird deaktiviert. So das man keinen Code mehr eingeben muss. Der Tesseractor wird leicht zugänglich gemacht. Sobald dann jemand die Tür öffnet und sich nach innen bewegt fährt der Room-Controll-PC hoch, schaltet den Wirt ein und zeigt die Suchtext-Maske an.

Worst Case Datenträgersystem:

Da niemand so genau weiß wie lange Festplatten Daten speichern werden die daten auf SSD-Datenträger kopiert. Diese sollen sehr viel länger halten als normale HDD-Festplatten. Dieses Gebiet der Teratrix ist allerdings noch nicht so genau erforscht.

Ebene 2:

Auf der 2. Ebene ist ein Unterkunftsbereich. Es gibt ein Bett. Bad mit Toilette und Dusche. Eine Küche ist auch vorhanden mit Herd und Mikrowelle. Über der Treppe ist genug Lagerplatz für Futter. Die 2. Hebeanlage befindet sich auch hier. Der Sauerstoffmischer ist in der Küche unter der Decke Angebracht. Die Türen sind Schiebetüren um Platz zu sparen. Um Signale





der Anlage zu hören befindet sich auf der 2. Ebene auch ein Lautsprecher. Im Schlafzimmer ist ein Bildschirm um den Betrieb der Teratrix zu überwachen. Mit diesem Bildschirm lassen sich alle Bildschirme des Tesseractor's anzeigen.

Startbeschreibung:

Um den Tesseractor zu starten muss das ZPM eingesteckt sein. Sobald man im Inneren ist muss man den beleuchteten Hauptschalter einschalten (dieser schaltet sich beim betreten ein). Über dem RCPC geht Licht an und man wird aufgefordert im RCPC ein Passwort einzugeben. Der RCPC ist beim betreten schon hochgefahren. Dies geschah beim einstecken des ZPM's. Der Bildschirm des RCPC wird mit dem Hauptschalter mit Strom versorgt. Dann startet man das Hochfahrprogramm. Die gesamte Teratrix fährt hoch (wie in dem RCPC Kapitel beschrieben). Am Interface hat man dann eine Maske um die Datenbank der Teratrix zu durchsuchen. Über den Wartungsbutton gelangt man hinter die Kulissen.

Start-Abfolge:

- | | |
|--|---|
| ZPM Code eingeben | → ZPM Iris öffnet sich |
| Das ZPM einstecken | → im inneren wird der Strom eingeschaltet
(Bis zum HS und der RCPC fährt hoch) |
| Zutrittskontrolle Aktivieren
und Sensor berühren | → Drehtür dreht nach außen |
| Drehtür betreten | → Drehtür dreht nach innen |
| Beleuchteten HS schalten | → Licht über RCPC geht an |
| Passwort in RCPC eingeben
und das Hochfahrprogramm
starten | → 1. Drei Beleuchtungssektoren schalten
nacheinander ein
2. Lebenserhaltungssysteme werden
gestartet
3. TCPC wird nach oben gefahren
4. WIRT wird eingeschaltet
5. Brantbekämpfungsanlage wird scharf
geschaltet
6. Fileserver wird hochgefahren
7. Strom auf Vorraumsektion |

Alle PC's schalten eine Master-Slave-Steckerleiste die Monitor und Co einschalten.



Datenlagerungsprinzip

Es gibt verschiedene Arten um das Wissen der Menschheit zu erhalten. Archive in Berge gehauen. Bibliotheken. Oder riesige Serverfarmen. Doch Papier verrottet und Serverfarmen sind riesig und können zerbrechen. Der Tesseractor ist sehr kompakt. Das Prinzip ist die größte Menge an Wissen auf dem kleinst möglichen Raum zu speichern. Theoretisch verrotten Daten nicht. Es ist auch nicht sehr schwierig die Datenträger vor dem Zahn der Zeit zu schützen. Praktisch ist es nicht sicher wie lange die Daten auf HDD's oder SSD's halten. Klar ist das ganze Bibliotheken auf eine HDD passen. Eine Programmroutine soll dafür sorgen, dass alle paar Jahre die gespeicherten Daten auf den Festplatten neu geschrieben werden. Jetzt angenommen die Festplatten überstehen die Zeit. Dann muss man den Zugriff auf die Festplatten gewährleisten. Deshalb habe ich den Tesseractor entwickelt. Er enthält alle Hardware um auf die gespeicherten Daten zuzugreifen. Auch schwierig dabei ist es, einer Spezies, die mit unserer Technologie und Sprache nicht vertraut ist, klar zu machen was der Tesseractor bedeutet und wie er benutzt werden soll. Die Teratrix hat sehr viele Teilgebiete. Es muss noch an vielen Stellen geforscht werden um das Projekt zum Erfolg zu bringen, wo bei man sich des Erfolges nie sicher sein kann.

Sonstige innercomputerliche Informationen:

Nun noch einige Worte zum restlichen virtuellen Innenleben. Ein Programm namens Samurize kann einen Infoscreen aufbauen. Dieser ist mal dazu gedacht ihn auf einem 2. Bildschirm zu zeigen da er alle Informationen über den momentanen Status der Teratrix hat. Er kann auch für den Hauptbildschirm als Bildschirmschoner genutzt werden. Dazu ist ein Taskplaner nötig: Task Wizard. Mit diesem Programm kann man andere Programme automatisch steuern lassen. Task Wizard ist in der Systemerhaltung. Den Infoscreen öffnet man mit diesem Link:

<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Sonstigeprograme\Samurize\Samurize\Client.exe>

Das aussehen lassen sich über einen das Kontextmenü des Programms im Trey durch klick auf Edith verändern. Mit Task Wizard Lassen sich wichtige Programme wie Winop oder Clearprog steuern. Die Verwendung dieses Programm's ist jedoch nicht einfach. Mit dem Programm Sunset lässt sich die Position der Sonne bestimmen, auch die Auf- und Untergänge und die Stellung der Planeten in unserem Sonnensystem.

Link:

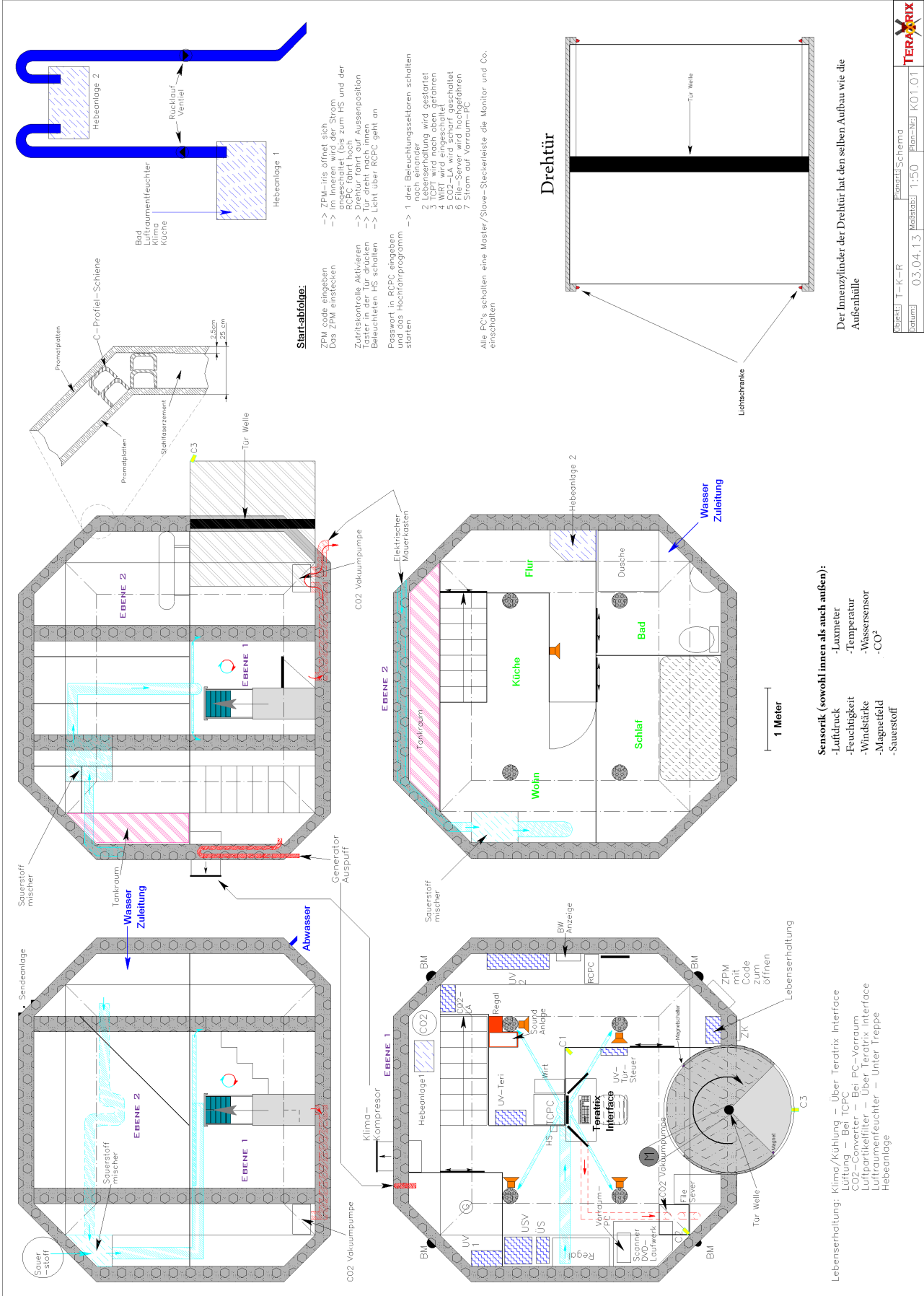
<M:\Krypteria\Sonstige-Dateien\Programme\Sonstigeprograme\Sunset\Sunset.exe>



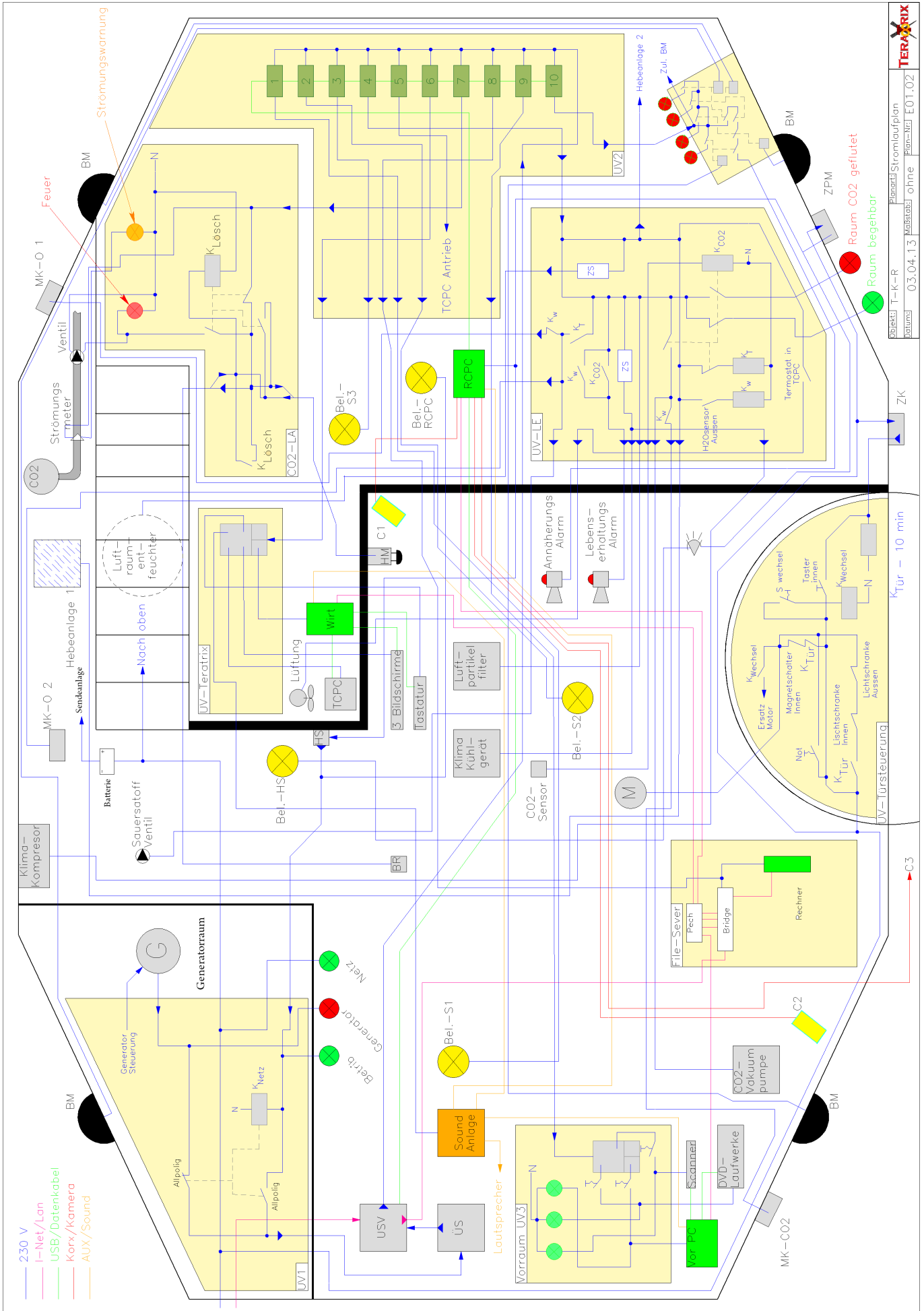
-68-

Pläne und Bilder:

hier folgen nun chronologisch alle Pläne und Bilder der Teratrix:



Objekt	T-K-R	Planzahl/Schema	
Datum	03.04.13	Maßstab	1:50
		Plan-Nr.	K01.01
TERATRIX			



Objekt	1-k-R	Planart	Stromlaufplan	Plan-Nr.	Rev.
Datum	03.04.13	Maßstab	ohne	Plan-Nr.	E01.02





The desktop environment is a futuristic theme with a dark blue background and glowing elements. At the center is a large circular logo with the word "TERATRIX" in red, stylized letters, and a stylized "8" with red and yellow wings. The desktop is divided into several sections:

- Top Left:** A system tray with icons for network, volume, and power. Below it is a "Laufzeit (ms)" monitor showing various performance metrics.
- Top Center:** A "Gate to Teratrix" section with icons for "Statistik", "Der Vorräum", and "Der Vorräum 00".
- Top Right:** A "Drives Meter" window showing disk usage for C:, D:, E:, F:, G:, H:, I:, J:, K:, L:, M:, N:, O:, P:, Q:, R:, S:, T:, U:, V:, W:, X:, Y:, Z:, and Autoplay. It also shows a "Virus-Warnung" window with a file named "2.246.840.bmp".
- Bottom Left:** A "Netzwerk" section with icons for "Teratrix-Wirt", "Papierkorb", "Verwaltung", and "Systemsteuerung".
- Bottom Center:** A "Tageswetter" window showing a sunny day with a high of 6°C and a low of 2°C. Below it is a "Dateien" section with icons for "Audio-Dateien", "Bild-Dateien", "Sonstige-Dateien", "Textdateien", and "Videodateien".
- Bottom Right:** A "TERATRIX" logo and a "STATISTIK" window showing various system metrics.

The desktop also features a "BT-Dock" with a "Bruch ich noch" button, a "Virus-Warnung" window, and a "Dateien" window showing a list of files named "Nettz".



December 2011
29
Donnerstag

Drives Meter
C:\USTA 0% Free: 122.6GB
Total: 228.0GB
M:\Kryteria 2.0.10 0% Free: 1.000GB/s
Used: 337.2GB Free: 594.5GB
P:\R 591.5GB
Used: 53.2GB Free: 498.0GB
Used: 463.5GB Free: 1.000GB

Infoscreen

Status	Datei	Nach:	Fortsch.
✓ Beendet	6e76f0cc.jpg	Y:\Andromed...	100 %
✓ Beendet	0086.jpg	Y:\Andromed...	100 %
✓ Beendet	r_noelle016.jpg	Y:\Andromed...	100 %
✓ Beendet	Carl David Hym...	Y:\Andromed...	100 %
✓ Beendet	15-bebaretoob-c...	Y:\Andromed...	100 %
✓ Beendet	8194034ee6.jpg	Y:\Andromed...	100 %
✓ Beendet	18719291u0c.jpg	Y:\Andromed...	100 %
✓ Beendet	stomp-crystatk...	M:\Krypterla...	100 %
✓ Beendet	(werte...)		0 %
✓ Beendet	leFrame.dll	C:\Windows\...	100 %
✓ Beendet	browsui.dll	C:\Windows\...	100 %
✓ Beendet	Fleur_de_lys_b...	M:\Krypterla...	100 %
✓ Beendet	TurquoiseV5_b...	M:\Krypterla...	100 %
✓ Beendet	TurquoiseV5_b...	M:\Krypterla...	100 %
✓ Beendet	Sidebar.rtk	C:\Users\Goo...	100 %
✓ Beendet	Audiodriver 1...	C:\Users\Goo...	100 %
✓ Beendet	WinTTTrack We...	C:\Users\Goo...	100 %

Status (100 %)
Aufgabenliste:

Status	Datei	Nach:	Fortsch.
✓ Beendet	6e76f0cc.jpg	Y:\Andromed...	100 %
✓ Beendet	0086.jpg	Y:\Andromed...	100 %
✓ Beendet	r_noelle016.jpg	Y:\Andromed...	100 %
✓ Beendet	Carl David Hym...	Y:\Andromed...	100 %
✓ Beendet	15-bebaretoob-c...	Y:\Andromed...	100 %
✓ Beendet	8194034ee6.jpg	Y:\Andromed...	100 %
✓ Beendet	18719291u0c.jpg	Y:\Andromed...	100 %
✓ Beendet	stomp-crystatk...	M:\Krypterla...	100 %
✓ Beendet	(werte...)		0 %
✓ Beendet	leFrame.dll	C:\Windows\...	100 %
✓ Beendet	browsui.dll	C:\Windows\...	100 %
✓ Beendet	Fleur_de_lys_b...	M:\Krypterla...	100 %
✓ Beendet	TurquoiseV5_b...	M:\Krypterla...	100 %
✓ Beendet	TurquoiseV5_b...	M:\Krypterla...	100 %
✓ Beendet	Sidebar.rtk	C:\Users\Goo...	100 %
✓ Beendet	Audiodriver 1...	C:\Users\Goo...	100 %
✓ Beendet	WinTTTrack We...	C:\Users\Goo...	100 %

Ausgewählte Statistik
nicht zugeordnet
Keine Aufgabe ausgewählt
leer
leer
unbekannt
unbekannt
leer
leer
00:00 / 00:00 (00:00)
unbekannt
Globale Statistik
944.92 MB/944.92 MB
0.00 B/s
Fortschritt:

Pause Weiter Hauptstart Abbrechen Löschen
Pause (alle) Weiter (alle) Erweitert >
Abbrechen (alle) Löschen (alle) Neustart (alle)

Process Explorer - Systeminternals.com [HERATIBIX(Good Van Dross)]

Process	PID	PPID	Session	Private	Working	Private	Working
System	4	0	System	0K	0K	0K	0K
smss.exe	36	4	System	4K	4K	4K	4K
svchost.exe	36	36	System	12K	12K	12K	12K
csrss.exe	40	36	System	8K	8K	8K	8K
csrss.exe	44	40	System	8K	8K	8K	8K
csrss.exe	48	44	System	8K	8K	8K	8K
csrss.exe	52	48	System	8K	8K	8K	8K
csrss.exe	56	52	System	8K	8K	8K	8K
csrss.exe	60	56	System	8K	8K	8K	8K
csrss.exe	64	60	System	8K	8K	8K	8K
csrss.exe	68	64	System	8K	8K	8K	8K
csrss.exe	72	68	System	8K	8K	8K	8K
csrss.exe	76	72	System	8K	8K	8K	8K
csrss.exe	80	76	System	8K	8K	8K	8K
csrss.exe	84	80	System	8K	8K	8K	8K
csrss.exe	88	84	System	8K	8K	8K	8K

Process	Private	Working
System	0K	0K
smss.exe	4K	4K
svchost.exe	12K	12K
csrss.exe	8K	8K
csrss.exe	8K	8K
csrss.exe	8K	8K
csrss.exe	8K	8K
csrss.exe	8K	8K
csrss.exe	8K	8K
csrss.exe	8K	8K
csrss.exe	8K	8K
csrss.exe	8K	8K
csrss.exe	8K	8K
csrss.exe	8K	8K
csrss.exe	8K	8K
csrss.exe	8K	8K
csrss.exe	8K	8K
csrss.exe	8K	8K

CPU Usage: 23.63% Comm: Change: 63.16% Processes: 74 Threads: 932 Physical Usage: 62.15%



December 29, Donnerstag

STREAMRIPPER: Loading please wait...

Drives Meter: C:\GTA, D:\, E:\, F:\, G:\, H:\, I:\, J:\, K:\, L:\, M:\, N:\, O:\, P:\, Q:\, R:\, S:\, T:\, U:\, V:\, W:\, X:\, Y:\, Z:\

Der Vorräum A, Der Vorräum B

Wählen Sie eine Datei

Audio Grabber: Datei, CD, Optionen, Hilfe

Wählen Sie eine Datei

www.bbc.co.uk, www.be-a-schublingstar.de, www.befirmer-stadplan24.com, www.berlinfashion.tv, www.bild.de, www.bilderbuch-berlin.net, www.bilderbuch-bonn.de, www.bilderbuch-duesseldorf.de, www.bilderbuch-hamburg.de, www.bilderbuch-koblenz.de, www.bilderbuch-muenster.de, www.bilderbuch-siegen.de, www.bildmobil.de, www.bildspielt.de, www.biologie-lexikon.de, www.blitzlicht-fotoshooting.de, www.bonparfum.com, www.bookreporter.de, www.bruderschaft-der-voelker...

Microsoft Sans Serif, Website Copier, WritHTTrack, Website Copier, Audio Grabber 1.83

Spiegelung der Website lauff (4227/90542 (406920), 6303/323775 (9441), Performance)

In Bearbeitung: Analysieren der HTML-Datei...

Information:

Gespeicherte Bytes:	5,91 GB	Beitragte:	4227/90542 (406920)
Zeit:	1d 00h 36min 02s	Geschriebene:	88329
Übertragungsrate:	6,39 KB/s (8,42 KB/s)	Aktualisierte:	88449 (100%)
Verbindungen:	1	Fehler:	8

Aktiv:

scannen	www.bakkerhol.../kleinrosen	AUSLASSEN
fertig	www.gartenlinks.de/robots.txt	AUSLASSEN
fertig	www.quickstyle.de/robots.txt	AUSLASSEN
fertig	www.w3.org/robots.txt	AUSLASSEN
fertig	blog.gutefrage.net/robots.txt	AUSLASSEN
Forbidden	de.wikipedia.org/robots.txt	AUSLASSEN
fertig	gnpp.org/robots.txt	AUSLASSEN
Forbidden	www.gartenipp24.de/robots.txt	AUSLASSEN
Not Found	www.crm-markisen.de/robots.txt	AUSLASSEN
fertig	www.googleadservices.com/robots.txt	AUSLASSEN
Not Found	www.architektenservice.com/robots.txt	AUSLASSEN
Moved Perm	https://www.shopinfo.net/robots.txt	AUSLASSEN
Moved Perm	www.melanove.de/robots.txt	AUSLASSEN
Moved Perm	www.gls-gemary.de/robots.txt	AUSLASSEN

NUM: 1

Ready



Datenschutzregeln:

(A Software)

§1 jede Datei ist wichtig. Keine Datei darf gelöscht werden. Außer in Ausnahmefällen (siehe §4)

1.1 der Inhalt jeder Datei ist unantastbar und zu wahren

§2 Vorhandene Dateien müssen so gut es geht aktuell gehalten werden

§3 zweimal im Jahr muss eine Viren-Prüfung durchgeführt werden.

3.1 So wie andere System erhaltende Maßnahmen (z.B.: Systemreinigung, Defragmentierung und Optimierung)

§4 Daten dürfen nur gelöscht werden wenn sie doppelt vorhanden sind. Dafür muss vorher festgestellt werden welche Datei aktueller ist oder welche qualitativ besser ist. Ausnahmen sind Dateien die z.B. einer Sammlung angehören oder einer Zusammenfassung. Dateien in der Internetsicherung sind beispielsweise auch unter Fotos enthalten. Oder ein Interpret hat ein Best of Album dann kommen Dateien auch doppelt vor.

B) Hardware

§1 Primäre Datenträger sind nach Zeitplan auszutauschen.

1.1 Der Austausch Datenträger muss größer oder gleich groß (Speicherkapazität) wie sein Vorgänger sein

C) Teratrix-Raum

§1 das betreten ist nur autorisiertem Personal zugelassen

1.1 Zuwiderhandlung wird mit dem höchsten Mass bestraft

§2 Der Teratrix-Raum ist hermetisch abgeriegelt. Das rauchen ist daher strengstens verboten

2.1 offenes Feuer ist ebenfalls strengstens verboten da der TR



über eine CO²-löschanlage verfügt und Erstickungsgefahr droht

§3 Es muss statickfreie Kleidung getragen werden. Da Entladungen die Elektrik beschädigen könnten

§4 Alle Niederspannung (IT) -teile werden unter Artikel B) Hardware geregelt

§5 Die Stromversorgung muss zu jederzeit gewährleistet sein. Bei Arbeiten an Elektrischen Anlagen darf nicht abgeschaltet werden. Es sind alternative Vorkehrungen zu treffen um Lebensgefahr auszuschließen.

D) Datenbeschaffung

§1 Die Datenbeschaffung ist ethisch -moralisch eingeschränkt.

1.1 Die Datenbeschaffung darf gegen keine geltenden Gesetze verstoßen

§2 Alle neuen Daten müssen Viren geprüft werden.

§3 Ein Austausch darf nur unter beobachteten Bedingungen statt finden. Der Verleih von Datenträgern ist nicht erlaubt außer zu Gunsten der Teratrix.

3.1 Der Austausch muss auch zur Datenkontrolle unter Beobachtung stehen.

§4 Erlaubtes Austauschmedium/Netzwerk ist FTP und Teamviewer

4.1 Verboten ist P2P und das öffentliche Freigeben



-76-

History of Teratrix:



History Of Teratrix

Um 2002 Wurde die erste Datei erstellt

Zwischen 2003 - 2006 Verlust des Rechners Daten konnten auf DVD gerettet werden (4.500 Dateien)

20.06.2007 [Pandorra 1.0.1](#)

Bis dahin existierte nur Pandorra. Auf der alles gespeichert wurde

05.08.2008 [Andromeda 1.0.2](#)

12.01.2009 [Krypteria 1.0.3](#) Damals hieß sie Teratrix die Geburtsstunde der Teratrix

31.03.2009 [Nagosa 1.0.4](#) und [Pandorra 2.0.5](#)

Mai 2009 Umzug der Teratrix in einen eigenen Raum und Aufrüstung (USV ect.)

September 2009 Verlust von Krypteria 1.0.3 Ein Grossteil aller Dateien konnte gerettet werden

28.12.2009 [Ludavija 1.0.6](#)

31.12.2009 1.688.178 Dateien

Anfang Januar 2010 [Andromeda 2.0.7](#)

Sommer 2010 [Teratrix-to-go \(2 TB\)1.0.8](#)

Juni 2010 Fertigstellung der TCPC (Teratrix-Core-Protection-Cube)

9.08.2010 [Pandorra 3.0.9](#)



-77-

27.12.2010 Krypteria 2.0.10

31.12.2010 2.755.875 Dateien

25.03.2011 Ludavija 2.0.11

26.04.2011 Nagosa 2.0.12

30.06.2011 Andromeda 3.0.13

18.10.2011 Pandorra 4.0.14

Zw. 26.12. und 31.12.2011 Systemoptik reskint

31.12.2011 5.095.575 Dateien

07.01.2012 Krypteria 3.0.15

20.06.2012 Fertigstellung und Inbetriebnahme des Provator's

21.07.2012 Krypteria 4.0.16

31.12.2012 7.607.260 Dateien

14.03.2013 Teratrix to go (4 TB) 2.0.17

05.05.2013 Betriebssystemumstellung auf Linux Kubuntu



Ergänzung:



Datenmenge:

die wöchentlichen Gesamtdatenmengen der letzten Jahre:

152.793	2.258.935	4.722.251
191.287	2.275.956	4.736.758
219.359	2.277.637	4.763.555
258.477	2.254.925	4.837.429
261.377	2.279.805	4.832.600
265.560	2.287.639	4.741.917
	2.325.503	4.827.216
	2.383.628	4.845.858
314.210	2.402.819	4.846.550
326.026	2.423.723	4.917.847
361.863	2.429.697	4.913.110
379.210	2.434.157	4.995.871
418.281	2.434.945	5.028.840
620.096	2.480.920	5.095.476
611.430	2.503.791	5.095.575
616.441	2.541.022	5.149.685
928.599	2.581.642	5.202.374
1.048.071	2.620.119	5.202.930
1.185.212	2.661.276	5.272.862
1.247.602	2.674.058	5.252.956
1.247.745	2.681.351	5.252.956
1.247.824	2.713.187	5.255.510
1.298.937	2.755.857	5.556.004
1.327.203	2.769.364	
1.450.504	2.794.270	
1.471.866	2.825.086	
1.474.232	2.844.543	
1.546.228	2.889.968	
1.596.736	2.906.695	
1.668.039	3.097.054	
1.688.178	3.145.606	
1.705.695	3.297.364	
1.754.577	3.351.184	
1.796.507	3.381.327	
1.809.686	3.405.409	
1.810.239	3.397.829	
1.816.628	3.515.732	
1.818.244	3.486.795	
1.840.323	3.566.160	
1.864.287	3.635.111	
1.944.329	3.612.231	
1.974.188	3.613.681	
2.046.215	3.640.580	
2.060.819	3.713.610	
2.076.022	3.738.760	
2.077.235	3.941.670	
2.086.862	4.068.946	
2.106.574	4.078.858	
2.114.645	4.073.170	
2.131.179	4.135.601	
2.134.460	4.184.914	
2.157.638	4.246.098	
2.166.758	4.289.872	
2.176.630	4.326.559	
2.229.856	4.350.216	
2.246.840	4.395.188	
2.251.367	4.487.916	
2.255.346	4.528.337	
2.256.808	4.619.596	
2.256.789	4.682.278	



Legende:

Abb = Blitzschutz von Abb

USS = Überspannungsschutz

HDD = Festplatte (Hard Disk Drive)

NNS = Notabschaltung nicht benötigter Systeme

HS = Hauptschalter

PC = Personal Computer

M1/2 = Monitor 1/2

USV = Unterbrechungsfreie Stromversorgung

DP = Data Protector Überspannungsschutz für LAN

INS = Internetsicherung

TCPC = Teratrix-Core-Protection-Cube

BR = Brandmelder

BS = Blitzschutz

HS = Hochfahrsteuerung

BT-Dock = Bluetooth-Dock

RCPC = Room-Control-PC

TB = Terabyte

AL = Akkulader



-81-

Ein Produkt von:



THE HERITAGE OF HUMANITY